



Chicago. Der Präsident Cleveland erließ eine Proklamation, in welcher der Belagerungszustand über Chicago verhängt wird und alle Theilnehmer an gewalttätigen Verschwörungen aufgefordert werden, sich vor heute Mittag 12 Uhr zu verstreuen. Gegen Zeugen, welche die Warnung missachten, wird mit entschiedenen Maßregeln vorgegangen werden. — In Hammel bei Chicago kam es gestern zum Zusammenstoß, bei dem die Bundesstypen auf die Streitenden zeuert gaben. 4 derselben wurden getötet und 12 verwundet. Die Vage dort ist sehr ernst, es sind Verhaftungen dahin abgegangen. Gestern verbrannte die Menge Waggonen, zerstörte den Bahndörper und mehrere Wagenschuppen. In Chicago griff die Polizei die Außändischen an, von denen mehrere festgenommen wurden. Die Menge griff einen mit Polizeibeamten besetzten Zug mit Steinwürfen und Revolverbeschüsse an. Die Polizei erwiderte das Feuer, tödete einen der Streitenden und verwundete eine Anzahl derselben. Die Polizei erhielt die Nachricht, daß im auslandischen Viertel die Anordnungen bedrohliche Rüttungen reihen. Ein Generalstreik ist für mehrere Tage zwischen dem Westens und dem Südens verkündet.

Die Berliner Börse verließ still und die Kurie erhielt nur geringe Schwankungen. Überwiegend reger waren die Umstöße in Wien, wobei bei milder Tummlung, namentlich waren Stellenwerke gebraucht. Auch italienische Wertpapiere, wegen Mängel der Sicherung des Goldmark's und angeblich unzureichender Realisationen für Kaiser Rechnung matt. Banken sehr still und ein wenig schwächer. Österreichische und österreichische Börsen fast unverändert. Erfurter und Wittenbürger sehr. Sicherheitsaktien matt infolge der unpräzisen Nachrichten über die Lage in den Balkanstaaten später erholt sich Norddeutsche Frend. Von fremden Renten neben Italienern auch Rumänien und Ungarn etwas billiger. Am Kursvergleich bestand leichtes Geschäft in Appassionata deutscher Anleihen, von fremden selben sehr fest und höher. Amerikanische Bonds fast sämmtlich bis 1% Prozent niedriger. Bei Goldmarkswerte zeigte recht gute Tendenz, viele Wertpapiere waren jedoch begehrt und höher. Privat dienten 1% Prozent. Nachbörsen still. — Wetter: schön, Zudwind.

Schriftliches und Sächsisches.

— Ze Wacht vor der König kam gestern Vermittlung von Pillnitz zu Wendenschlößle in Dresden und nahm die Wohnung für seine Zusammensetzung erlangen. Nach Erledigung der Wetterungsbeschwerde fuhr Ze Wacht vor nach Pillnitz zurück. Am Abend derselben Ze Wacht verpetzte von Pillnitz kommend, in den Hinterzimmern längere Zeit im Dresdner Schlosse, erhielt einstige Audienzen und feierte Abschließungsfeier nach Pillnitz zurück. Dabei ist um 5 Uhr Mitternacht gestorben, zu welcher Mise Turbanteuth der sterbende prächtige Kavallerie-Prinz zu Solobkow Leibringen unter dem Gewölbum mit Verschüttungen ausgezeichnet worden.

— Dr. Röhm's Sohn Ernst August Theodor besuchte heute die Alten Jüdischen Friedhöfe. Der Brum ist bestimmt am 1<sup>o</sup> Juli 1860 verstorben.

Die Kinderaufzüge der Prinz und die Frau Prinzessin fuhren sich von Schönwalde aus und gestern Abend zum Besuch ihres Bruders im Vorjager zu Witten eingefunden.

— Dem Sekretär bei der Kultusministerial Rechnungsprüfung August Rödin Maranardt wurde das Albrechtstreu verliehen.  
— Der Verwaltungsdirektor des Kommunalaarath Rödin in

— Den Landesrichterwahlen Kommunenrat Popp in Aueberg und Kommunenrat Weyl in Treiden wurde bei diesen Beiräten in den Kreisstand das Rittertum 2. Klasse vom Abrechteorden verliehen.

Der Superintendent Dr. Zibellus ist zum Ober-  
konsistorialrat ernannt worden.  
Das Kollegium erinnert bitte Sonntag Nachmittag

die Ehre, vor Jahren Maiestätten den König und der Königin, Ihren Konigl. Hoheiten den Prinzen Georg, Johann Georg und den Fürstprinzen Johann Georg, Mathilde und Henriette von Sachsen im Schlosse Pillnitz konzertieren zu dürfen. Am 16. Februar diese Monate befanden sich Überhofmarschall Graf Vogelkühn von Gitscht, Oberstallmeister von Cossensteiner, Kammerherren von Schönberg und von Münchow, Adjutant Oberst von Eringen, die Herren Lüdke vom Dienst von Zettenborn und Rohrsiek, Herr Excellens eine Oberbeamte von Plau, die Höfdamen Gräfin Günther, Hoffräulein von Zwölf und von Kretsch, sowie die Höfdamen Gräfin d'Utre, Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Charlotte. Das Programm vom Unternehmer der Concerte für Dresden, Herrn Hotelier Gansler zusammengestellt, umfaßte "Met Sartie", "Berlisen bin ich" von Koischk, "Waldebeweise" von Sonnen, "Zinn" "Zinn" von Langt, "Zur ersten Schrift" und "Günflische Lied" von Koischk. Nach Schluß des Concertes, das von 146 bis um 6 Uhr dauerte, verabschiedeten Ihre Monarchen die einzelnen Mitglieder des Ensembles sowie Herrn Gansler mit "Au wieder" aus. Unter Anderem bemerkte Se: Majestät, daß er die Kompositionen des Herrn Koischk schon seit Jahren kenne und sich freue, ihn persönlich kennen zu lernen. Bei dieser Gelegenheit teilte Herr Gansler Se: Majestät mit, daß Herr Koischk vorbehält sich die Berechnung der hohen Prämien des Albertvereins ein Concert zum Vorsten dieses Vereins veranlassen wollte. Ihre Majestät ertheilte mit großer Freude die Genehmigung dazu. Dieses Wohlthätigkeit-Concert wird morgen Abend im Wiener Garten stattfinden unter Mitwirkung des Herrn Luitpoldo, des Gesangvereins Lübels und der Kapelle des Konigl. Sächs. Hochadmiraltheitens Nr. 101 unter Leitung seines Exzellenz Schröder. Die vom Erbprinzen zu Giebel gebrauchten Chöre von Koischk wird Herr Koischk selbst dirigiren. — Nach Verlesung des Programms wurden auf Wunsch Ihrer Majestäten noch die Lieder "Met Freud", "Bischof, merk dir's sein" & "Abendländ" vorgetragen. Später wurde mir die Mitglieder des Ensembles und Herrn Hotelier Gansler ein Diner im Frühstückszimmer des Schlosses servirt. — Am Abend desselben Tages fand allerdings auch im Belvedere-Concert eine Evocation für Herrn Koischk statt, indem Herr Musikkonduktor Treutler den Koischk über "Am Weiber See" in der Müller-Bergbauischen Belebung zum Vorstan brauchte und damit lebhaften Beifall und eine finanzielle Belohnung des anwesenden Komponisten erzielte.

— Am 1. Juni d. J. ist, wie seiner Zeit schon berichtet wurde, im Grundstück „Glaesewald's Hütte“ bei Dresden die neue Kaserne für die Infanterie-Schule angesetzt eröffnet worden. Dieselbe hat sich, jenseit sich bis jetzt beurtheilen lässt, noch jeder Einsicht vorsichtig bewahrt und alle vom Königl. Kriegsministerium aus gelesenen Hoffnungen in höchstem Maße erfüllt. Das Geschäftsgemach ist auf der nördlichen Hochfläche der Dresdner Heide gelegen, nicht weit vom Gedenksteine zum „Wilden Mann“. Im vorigen Jahrhundert lagte an dieser Stelle der Wälder Glaesewald Bege, Zaubbüttken, Riegbänke u. s. w. an und stand mitten im Wald ein null und zwecklich gelegenes Hüttenplätzchen, das später nach ihm seinen Namen erhielt. Unter den Nachfolgern dieses Geistlichen verlor inden diese Siedlung; es wurde schließlich eine Waldschänke und später ein Gasthof mit Tanzsaal daraus. Vor ungefähr 25 Jahren nahm sich der Militärregius genehmigt, das Grundstück anzukaufen, wo die Baulichkeiten in der Schulelinie des Scheibenstandes der Artillerie lagen und es mitunter vor kam, daß verirrte Geischofe sich dortin verirrten. Der Räuber verachtete dann die dort befindliche Wirthschaft mit den unthigen Verbehalten weiter, doch kam dieselbe mit der Zeit herunter, und als die Reichsbahnen nach Zeithain und Königsbrück verlegt wurden, verließ das Königl. Kriegsministerium, die in gänzlich verwidertem Zustande beständige Stätte für ein militärisches Geschäftsgemach umzugestalten, in der richtigen Erkenntniß, daß dieselbe in Folge ihrer durch die umliegenden Wälder und Berge geschützten Lage für Hospitalzwecke wie geschaffen ist. Indem das Ministerium dem Grundgedanken der modernen sozialen Geisch-

gebung Rechnung trug, traf es die Einrichtung, daß nach überhandneter schwerer Krantheit aus dem Lazareth entlassene Soldaten zur völligen Wiederherstellung ihrer Kräfte sich noch eine Zeit lang an dieser Stätte aufzuhalten hätten. Infolgedessen könnten solchen natürlich die Vergütigung von vorne herein aus. Weiters sind es Leute, die nach einem schweren Bronchialattacke, nach Lungenentzündung oder nach angreifenden Operationen dort Aufnahme finden, um die zum Dienstentritt nötigen Kräfte wiederherzustellen. Tiefen den Anforderungen militärischer Gesundheitspflege in höchstem Maße entsprechende Einrichtung ist darum auch besonders mit Freude zu begrüßen, weil nach Bestimmung des Königl. Ministeriums nicht etwa nur Genehmigung des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts, sondern auch die Arbeiter der Artillerie-Werftkaten, der Pulver- und Geschosshäfen, des Proviant- und Körperschleidungs-Amtes Aufnahme finden. Es werden dabei nicht etwa nur Flieglinge aus Trossen aufgenommen, wie man hier und da deutlich hört, sondern aus ganz Sachsen. Augenblicklich sind z. B. vertreten die Garnisonen von Dresden, Leipzig, Bautzen, Auerbach u. A. Die Rekonvaleszenten werden vom Leipziger Bahnhof mittels Omnibus nach der Anhalt befördert. Die Dauer des Aufenthaltes beträgt in der Regel vier Wochen, doch kann auf ärztlichen Wunsch eine Verlängerung gewährt werden. Ein Bruch der Gelassenheit findet gewöhnlich am 1. und 15. jedes Monats statt. Die Belegschaft besteht aus einem und zweitem Frühstück, Mittag- und Abendbrot, ist sehr gut und kostig und reichlich angemessen. Wie wird darauf geheissen, daß die Flieglinge sich möglichst im freien aufzuhalten und in frischer Luft sich beschäftigen. Sie werden daher in leichteren Särgen und Feldarbeiten, auch zu Sonntags eingeschlossen. Das ganze Neuhause der Genesungsanstalt macht einen durchaus aedigenen und freundlichen Eindruck. Das eigentliche Wohnungsgebäude ist aus dem ruhigeren Januar hergerichtet. Bei Hochwarterie und im neu angelegten Überholweg liegen die einzelnen Zimmer, im Ganzen 12, jedes enthält zwei Betten, wobei gegenwärtig bis zu 24 Mann aufgenommen werden können. Die Ausstattung zeigt bei aller militärischer Einschließlichkeit doch große Rauhheitlichkeit. Vor Allem aber fällt dem Besucher, der diese Hütte betritt, Eins sofort in die Augen, daß in die unbedingte Sauberkeit und Reinheit. Die Betten sind, wie es die modernen hygienischen Anforderungen verlangen, den ganzen Tag über aufgedeckt, die Fenster geöffnet, überall besteht lichtige Freiheit und luftreiche Erfrischung, sodaß man keine Arente daraus haben muß. In demselben Hause befindet sich auch ein Badezimmer mit zwei Bädern und Duschen; das Wasser dazu liefert eine eigene Wasserleitung, und zwar befindet ein Petroleum Motor das Wasser aus dem Brunnen 187 Meter hoch zu dem im oberen Park gelegenen, 10 Kubikme. fassenden Nebenwo. In einem zweiten Gebäude verläuft sich der Zweite und Unterhaltungsraum, der in seiner schönen und einfachen Ausstattung einen sehr behaglichen Eindruck macht. Auch eine kleine Bibliothek steht dort zur Benutzung, ein Schrank hoher Männer und Frauenkunsten der Kunst. Vor den Fenstern dieses zur ebenen Erde gelegenen Saales befindet sich eine eigene, grünbewachsene Terrasse. Das ist anziehende, vollständig neu erbaute Bewohnerungsgebäude enthält die Küche und im 1. Stock die Wohnung des Anstaltsverwalters. Au dieser Werande nimmt der ebenfalls ganz neu hergestellte Park, der 100 Hektar umfasst, mit seinen Reihenbänken, Bänken und Zäunen einen bis zu 10 Uhr aufzieht. Nebenall sind Ruhebänke und Spielplätze eingerichtet. Vom oberen Plateau aus genügt man eine liebliche Aussicht nach Weißdorf, Böhmsdorf, Trossen u. s. w. Die ganze Errichtung des Genesungsheims in seinem äußeren und inneren Schmuck und in seiner Vollständigkeit erfüllt alle Ansprüche, die man an eine solche Anstalt stellen kann. Man sieht sich wie in einem württembergischen Sommerhaus. Der Anenthalt gleicht ganz dem einer Sommerküche, kein Raum, keine Stadtmauer, rings die beruhende Natur. Sonntags werden seitens des Herrn Diakons Predigers Feierliche Gottesdienste abgehalten. Wenn möglich, finden dieseben im Freien statt, wie z. B. am vergangenen Sonntag Nachmittag. Die Inhaber des Hauses, der Betreuer mit seiner Familie und einige Besuchende nehmen dann auf dem Plateau des Parks auf Bänken und Stühlen Platz. Ein einfacher kreuzigender Altar mit Kreuz ist der Altar, der weite Himmel der Sonn, und die Worte des Predigers und der allgemeine Gesang erfüllung in der heiternen freien Gottesstube nicht minder laut und eindringlich als im Kirchen Innern, und aus den Herzen der Teilnehmenden dringt Andacht und Dankbarkeit empor. Mit Seelen und allgemeinem Zuhörungszwang findet die einfache, aber erhebende Predigt ihren Abschluß.

Aus Chemnitz wird den „Hausb. Nacht.“ in Sachen der Sozialdemokratie von einem dortigen Industriellen geschrieben. Hoffschüttel dort und sieht man fort täglich, wie der Staat sich und seine Einrichtungen durch Wort und Schrift ruhig verhöhnen läßt, wie alle die über, welche wohlgemeinte Freiheit den Arbeitern in Formen der Arbeit unterlegen, von Autotoren und solch von solchen, welche die Wohlthüter der Schutzeigene genießen verbotet und verachtet gemacht werden. Als Beispiel des leichten möchte Schreiber Dieses eine in einem Eisenbahnhofen überzeugende Unterhaltung eines sohabigen Bergmannes aus dem kleinen Revier anführen. Der Betriebsende hatte nach seiner Erzählung einen Bruch des rechten Arms infolge Überlastens durch einen Förderwagen erlitten, und kann gehobt aus dem Kreislaufhaus zu kommen. Seine Erzählung war eine beständige Zwickmühle auf dieses Krankenhaus: die Stoffe biete viel zu wenig Abwechslung in der Woche, blos Sonntags gebe es Brot, anstatt des Herrn Sanitätsarztes habe ein Arztenarzt gewagt, ihn zu behandeln, er habe darüber Recht, zu verlangen, daß ihn der Betrieb behandle, nun sei er aber schon raus, er habe eine Karte von monatlich 18 M., er werde daher kein solches Giel sein, doch er jemals wieder arbeiten. „Die Rose bezahlt's ja!“ Zu was soll man da noch arbeiten, und will man mal auf den Tanzboden gehen, ist man natürlich kein solcher Giel, daß man am Ende geht, sondern da geht man kein angezogen, das Einem Niemand kennt, auf's Dorf und schwet ich nichtig aus.“ Das sind die eigenen Worte, so lautet der Dank für die Urmühen, welche die deutsche Industrie alljährlich abgeben muß. Schreiber Dieses Inhaber eines kleinen, vor 24 Jahren begründeten Habilitationsgeschäfts, das ihn und seine Familie bisher beiderseits ernährte, hat nun mehr in den verlorenen acht Jahren, seit denen wir die Arbeitsschule haben, über 6000 M. an Beiträgen für die drei Arbeitskranen, Unfall- und Invalidenrente, zahlen müssen. Diese 6000 M. sind gleich seinem ersten Betriebskapital und daß sie nun nicht mehr im Geschäft sind, macht sich immer mehr fühlbar, derart, daß bange Sorgen wegen der Zukunft eintreten, und man sich täglich fragen muß, wohin das führen soll. Man frage ringtaum im Lande, Tanteide von Existenz werden sich als gefährdet erweisen. Zum gegenüber, während dem Geschäftsmann die Reserven vermindernd werden, werden die Jahresberichte der genannten Räten die Häufung enormer Kapitalien in angelegten Betriebs- und Gewerbeverbänden auf, sodoch wie früher in den Kloster, ein Kapital der anderen Hand entsteht, das sich bereits mangels Verwendung in Bauten für große Verwaltungsgebäude Lust macht. Wir haben damit das Bild einer in Bezug auf ihr Kapital geschwachten Industrie im Lande, dieses Reichtum kann schon jetzt nach dem kurzen Zeitraum des Bestehens der Schutzeigene Niemand mehr ablegen und das gibt zu den ernstesten Bedrohungen für die Zukunft Anlass. Höre Gott das Deutsche Reich davor bewahren, daß die industrielle Rücksicht, in der wir leben und welche die der Industrie auferlegten Lasten im Verhältnis zu dem Ertrag bis an die Grenze des Erträglichen gebracht hat, noch lange anhält, oder daß dieselbe gar der Anfang eines dauernden Bestandes sei.

Wie alljährlich am 9. Juli, so gelangten im Hauptfeuerwehr-Depot auch gestern Vormittag um 11 Uhr wieder und zwar zum achten Male, die Binsen der Dr. Wünsch-Zeitung zur Vertheilung. Der neue Decrement des Feuerlöschwagens, Herr Stadtrath Dr. Teichmann, richtete an die im Rathause versammelten Mannschaften 1 Feldwebel, 18 Oberfeuerwehrmänner und 6 Feuerwehrleute eine kurze Ansprache, worin er betonte, daß er den Feuerlöschwagen von jetzt ein besonderes Interesse entgegengebracht und nun auch Gelegenheit gefunden habe, dasselbe in seinen Einzelheiten kennen zu lernen. Er freue sich über den gegenwärtigen Stand dieses edlen und wichtigen Theiles der städtischen Verwaltung und bitte die Mannschaften, auch fernherhin Pflichtstreue und aufopfernde Hingabe an den Tag zu legen und sich eines modellosen Betragens im Dienste zu verleihigen. Es sei die Aufgabe eines jeden Einzelnen von ihnen, der Stadt in einer Weise Schutz bieten zu helfen, daß diese stolz auf ihr Feuerlöschwagen sein könnte. Hierauf verzichtete der Herr Decrement zur Vertheilung der Prämien an die vom Herren Branddirektor in Vorschlag gebrachten drei Feuerwehrmitglieder, welche sich im Laufe des letzten Jahres durch treue Pflichterfüllung und Ausforserung besonders ausgezeichnet haben, und ganz waren dies die Herren Oberfeuerwehr-

mama Hermann Altemann und Gewerbechimiker Cäsar Raumann und Ernst Wörbig. Ein Jeder von ihnen erhielt 35 Ml. in neuen Silbermünzen ausgeschändigt. Herr Stadtrath Dr. Leichmann gedachte zum Schlusse Sr. Nachst des Königs Albert, der sie ein wünes Auge für das Gewerbeschreiben habe und ein dreifaches Hoch auf denselben durchtrausie den Saal.

— Am Sonntag Vormittag besichtigten die Vertreter der neuwährenden des Bezirksverbandes Dresden und Umgegend mit ihrem Vorsitzenden, Herrn Branddirektor Leiser-Cölln an der Spitze, die Sicherungseinrichtungen des Königl. Hoftheaters unter Führung des Inspektors der Hoftheaterwache, Herrn Scholle. Auf der Bühne gab Herr Inspektor Scholle eine kurze Erklärung über die bei der Erbauung des Hoftheaters auf seinen Antrag eingerichteten Völkereinrichtungsanlagen und über den vorgetriebenen bei Tag und Nacht in Uebung stehenden Sicherungsdienst. Die Völkereinrichtungsanlage besteht in einer mehrschaligen Stahlrohranlage im Bühnerraum und in einer umfassenden Stahlrohr- und Regenanlage im Bühnengebäude. In beträchtlicher Höhe sind 11 Regenrohre von je 90 Millimeter Durchmesser und zwar 8 auf der Hauptbühne, 3 auf der Hinterbühne angebracht, welche die Bühnenbreiten (24 Meter) überspannen und entweder im Gauzen aus 3500 Löchern das Druckwasser aussstromen lassen oder auch in einzelnen Gruppen in Betrieb gesetzt werden können. Die Regenanlage ist, wenn sie in Betrieb gesetzt wird, von geradezu mächtiger Wirkung. Die leute Probe derselben in allen Theilen erfolgte vor zwei Jahren. Auf die Betriebsfähigkeit wird die größte Aufmerksamkeit verwandt. Die Bühne kann durch den 150 Centner schweren, 12 Meter hohen, 14,3 Meter breiten eisernen Vorhang — wie dessen Herablassen ergab — in wenigen Sekunden völlig vom Bühnerraum abgesenzt werden. Die Sicherungseinrichtungen erstrecken sich auf einen zweiten telegraphen von und nach der Wachtube durch das gesamme Theatergebäude, eine außerordentlich sinnreiche Alarmanordnung. Auf der Bühne befindet sich Tag und Nacht ein Posten: alle zwei Stunden gehen, bei Tag und Nacht, Revisionswachtposten durch das ganze Haus, die durch Kontrollvorrichtungen beaufsichtigt werden. Während der Proben und Vorstellungen sind je nach Umfang derselben stets zwei, vier, bei wohl Mann in geeigneter Weise unterteilt, bei gehen stetig Posten durch das ganze Haus. Insbesondere wird den Belaudungsanlagen von obenher die größte Aufmerksamkeit zugewendet. Wie nötig dies ist, ergiebt sich aus dem Umstände, daß von der Bühne aus 1000 Gasflammen im gesamten Hause regulirt werden können. Die Bühnenrampe sind allein mit 120 Flammen befehligt. Die Hoftheater-Zeitung ist besonders für das Theater geschult, wird regelmäßig praktisch geübt und deren Manuskripten sind selbstverständlich mit allen Feuerlöschen auf das Gewisse bekannt. Völkermittel der verschiedensten Art stehen bereit: 80 Feuerlösche vermittelten den Anschluß an das Wasserwohnung der stadtischen Hochdruckleitung, von denen der größte Theil auf das Bühnenhaus entfällt.

— Der Reichs- und Landtagsabgeordnete Genet Leipzig sprach vorigestern Vormittag im Saale der "Goldenen Aue" noch in einer von etwa 10.0 Personen besuchten Volksversammlung über das Thema "Der Kampf um die Macht". Er ging von der Behauptung aus, daß die Regierungen nur für die sogenannten herrschenden Klassen arbeiten und daß die Arbeiter überall die Unterdrückten seien. Deshalb wünschten die Sozialdemokraten die Gesellschaft an sich reihen, damit das Volk nach seinem Willen geübt werde und Erfüllung von seinen Forderungen finde. Des Weiteren behauptete er, Sachsen sei jetzt im Auslande der Gegenstand des Geipettes geworden wegen der Handhabung der Gewebe. Auch in bürgerlichen — soll heißen deutschtreuenden — Blättern finde man die Ansicht, daß die jüngsten Maßnahmen mindestens recht ungerecht seien. Genet ist in den jüngsten Regierungsbefreiungsprozessen auch zu 150 Ml. verurtheilt worden. Die strenge Anwendung der Gesetze werde für die Regierungen die schädlichsten Folgen haben. Er ging jedoch auf die Umgestaltung des jetzigen Staates in den sozialistischen über. Es werde später Reinen erlaubt sein, zu "auflösen", doch mehr nicht zur Erzeugung der Produktivität beitragen. Auch werde ein besseres Recht eingeführt werden u. In kürzer Zeit werde die durch Organisation und Disziplin geprägte Macht der Arbeiter im Stande sein, "die Gesellschaft anzutreten". Donnerstag Befrei. Eine Debatte fand nicht statt. Mit einem dreifachen Hoch auf die internationale Sozialdemokratie ging die Versammlung auseinander.

Den höchsten Glanzpunkt des 6. Bundesfegeleßtages wird der große Festzug am nächsten Sonntag bilden, der nach Bevollmächtigung aller Vorarbeiten nunmehr in seiner Hauptfläche steht. Durch zwei breite Rümpfer ist derselbe in seinen wesentlichen Momenten bereits fixirt worden und werden die Bilder in den nächsten Tagen als sogenanntes Upporello-Album im Buchhandel erscheinen. Der Festzug, an dem sich voransichtlich 3000 Personen betheiligen werden, wird folgenden Weg eintreten: Maritätsstraße, Cäciliee, Postplatz, Bismarckstraße, um den Altmarkt herum, König-Johannstraße, Moritzstraße, Georgstraße, Bürgerwiese, Barthstraße, an dem Palais St. Königl. Hoheit des Prinzen Johann Georg vorüber nach dem Leipziger Zoologischen Garten". Die Eröffnung des Zuges geschieht durch einen mit dem Dresdner Stadtwappen geschmückten Herold in altdentischer Tracht, dem das entsprechend kostümirte Trompetenchor des Garde-terreinregiments unter Leitung des Stabstrompeters Stock und unter Vorantritt des Paukenschlägers folgt. Hierauf erscheint der Herold der Stadt Hildesheim, in deren Farben und Wappen, dem das Symbol des Bundes durch drahtig getielete Bogen vorausgetragen wird und noch dierem der Regier-König Wilhelm Bode-Hannover mit seinem Stabe in einem Vierpänner. Dem Herold und dem Verbande Hannover (letzte Reichsstadt) folgen die verschiedenen Verbände resp. Einzelclubs mit Herolden und Standartenträgern, ferner Magdeburg, ein Banner in einem Vierpänner führend, und inmitten des Zuges der Wagen mit den Präsidenten des Bundes und des Verbandes Dresden, denen das Bundesbanner mit seinem Fahnenträger und Träger, umgeben von den 25 Vertretern der Verbände, vorangeschritten wird. Als Verstärkung des Regelspiels erscheint ferner zum ersten Mal eine Frauengestalt, die "Regelia" aus weizenfarbenem Zelt unter einem mit allen Emblemen des Regel-Sports geschmückten Baldachin, der von Bogen in Festtracht getragen wird. Den Glanzpunkt des ganzen Festzuges aber bildet die große Gruppe "Germania", den deutschen Regelport beschützend. Dieselbe wurde nach den Angaben des heutigen Professors Stenzel entworfen. Ein prachtvoll geschmückten 6 Meter hohen Festwagen, welcher von acht reichgeschirrten Rossen gezogen wird, reitet ein Herold in den deut-schen Farben, mit dem Reichsadler auf der Brust, voraus. Auf hohem festlich geschmückten Throne steht die Germania als Schutzherrin des Deutschen Regelportes. Ihr zu Füßen ragen zwei reichgeschmückte Gestalten, das Hamm- und Lübecker-Spiel verlöwend, während an der Spitze des Wagens die Fortuna in Lebensgröße ihre Gaben ausstreckt. Die rechte und linke Seite des Wagens tragen je eine Regelbahn, auf denen Namen dem Regelspiel obliegen. Der Wagen ist sehr reich dekoriert und trägt die Wappen aller sich am Fest beteiligenden Städte. Den Schluss des Zuges bildet der Verband Dresden in 3 Abtheilungen unter Vorantritt des Freiherrn von Burgsdorffs Münchchores in Galatracht. Im Zuge selbst befinden sich auch noch Abordnungen der Radierer und Radiatoren in Galaktostum. An den Seiten des ganzen Zuges schreiten in gewissen Entfermungen von einander Maynischoffen des Sanitätskorps, jederzeit zu etwa notwendig werdenden Hilfeleistungen bereit, während als Deckung des ganzen Festzuges eine Abtheilung Feuerwehr dient.

— Am 1. April nächsten Jahres tritt der Amtstitel Bahn-  
sekretär in Kraft und erhalten denselben in erster Linie die  
ebigen Eisenbahnsekretäre, während von genannten Zeitpunkte an  
alle diejenigen in einzelnen Direktionsbezirken vorhandenen zahl-  
reichen Anwälter für Eisenbahnsekretäre zu Bahnsekretären beför-  
dert werden, welche schon länger als 12 Jahre auf ihre Beförde-  
rung warten. Gleichzeitig sollen aber auch alle jüngeren Anwälter  
aufrücken. Den Betriebssekretären soll es gestattet sein, noch nach-  
träglich die für Eisenbahnsekretäre vorgeschriebene Prüfung vor  
einer am 1. April nächsten Jahres in Hannover ins Leben treten-  
den Prüfungs-Kommission abzulegen. Da die Gehälter der Eisen-  
bahnsekretäre wesentlich höher als die der Betriebssekretäre normirt  
sind, so dürften viele der letzteren von dieser Vergünstigung Gebrauch  
machen. Die später zur Amtseinführung kommenden Bureau-Direkteure  
erhalten den Titel Bureau-Assistenten.

— Die Corps der Leipziger Hochschule: Qusatia, Saxonia und Guestphalia haben, wie uns gemeldet wird, einstimmig die Ansehung des offiziellen Frühjahrs beschlossen. Sie haben damit einen Schritt gethan, der ihnen die Billigung und Zustimmung aller eintragen wird. Und daß die Anreizung zum Verschwinden des studentischen Frühjahrs gerade von den ältesten und feingediecken studentischen Korporationen ausgeht, erweist am deutlichsten das dort vorherrschende Bestreben, das flotte frohe Studentenleben nicht mit dem Studium in Widerspruch zu setzen und ihm alle unmöglich Ausgaben fern zu halten.





Sonntag Nachts 12 Uhr verschied nach schwerem Leid, den, im Alter von 51 Jahren unsere liebe Großmutter, Mutter, Tochter und Schwester  
**Jean Pauline verw. Vollprecht**  
 geb. Tümmel.  
 Schmerzerfüllt bringen dies hierdurch zur Kenntnis  
**Die trauernden Kinder und Hinterlassenen.**  
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 3 Uhr von der Hölle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt.

Heute verschied nach langerem Kranksein im festen Glauben auf Gott unter innigsterbeteter, herzenguter Vater, Großvater und Urgroßvater

**Karl August Haase**  
 im Alter von 78 Jahren. Dies zeigen allen Freunden und Bekannten tieft betrübt an  
**Hoflöwitz**, den 9. Juli 1894  
**die liebtrauernden Hinterlassenen.**  
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Beim Hingange und der Beerdigung unseres heutigen Entschlafenen, des Braumeisters

**Deeren**

**Oswald Alfred Heinrich,**

find uns viele, den Entschlafenen ehrende und uns wohlthuende Beweise der Liebe und Thellnahme geworden. Es drängt uns, an dieser Stelle unheim

**innigsten Dank**

auszusprechen.

Dresden, am 9. Juli 1894.

**Die liebtrauernden Hinterlassenen.**

Burialgeföhrt vom Grabe unseres heutigen, treusorgenden, lieben Gatten, Vaters, Großvaters, Bruders, Schwagers, Vaters und Schwagers, des Herrn

**Julius Wilhelm Oscar Baumann,**  
 gal. Hofflieferant,

treuen hierdurch für die so überaus zahlreichen Beweise liebwestler Thellnahme ihren

**innigsten, liegesföhlestesten Dank**

aus

die trauernden Hinterbliebenen.

Dresden, Chemnitz, Riesa, Bautzen, Columbus U. St. A., den 9. Juli 1894.

Burialgeföhrt vom Grabe unseres ungünstlichen, unvergesslichen Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, Herrn

**Gustav Hermann Böhme,**

logen wir hierdurch für die herzliche Thellnahme unseres aufrichtigen Dank. Noch bewideren Dank Herrn Diaconus Böhm für die trostreichen Worte am Grabe.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Allen, die in der Gnauheit und bei dem schweren Verlust unvergleichlich Kindes demselben ihre Liebe befindet und uns mit ihrer Thellnahme wohlgegeben haben, insbesondere dem lieben Vater Richter sowie der verachteten Lehrerin und den lieben kleinen Müttern des Dahingehenden sei hiermit unter lieftesten Dank abgethanter.

Dresden-Südchen, den 9. Juli 1894.

**Otto Dietrich und Frau.**

Die Beerdigung unseres Sohnes

**Karl**

findet Mittwoch Vorm. von der Patronationshalle des Trinitatiskirchhofes aus statt.

**Blasewitz.**

**Ernst Braune,**

**Emma Braune geb. Gießmann.**

Durch die Geburt eines muntern

**Sonntags-Knaben**

wurden hocherfreut

Riesa, den 8. Juli 1894

**P. Hoffmann,**

Buchhändler,

und Frau.

**Johannes Decker**

**Anna Decker**

geb. Lenk

**Vermählte.**

Dresden, den 7. Juli 1894.

**Verloren \* Gefunden.**

**Goldene Nadel**

mit Steinen am Sonnabend Abend vom Wiener Garten bis Blauen verloren. Abgegeben gegen gute Belohnung Plauen b. Dresden, Stenzelstraße 2.

Am 8. Juli h. ein atm. Lauth. v. Julius Ottos. n. H. Duttler u. d. pr. Straßenname bis zur Kreuzstr. d. Webergasse n. Jacobs-gasse sein. 100 Markchein verl. Der ehrl. Finder w. dring. geb. den. geg. hohe Belohn. in Dresden, Jacobsq. 4. 3. 6. Schwar abz.

**Verloren.**

Ein Stock mit Silberzähnen griff ihm am Sonntag Mittag im Großen Garten nahe der Bürgerwiese verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben

Marschallstraße 46, vt.

Monarienhahn entflohen

Kunststeinstraße 10, rechts.

**Geschäfts-**

**An- und Verkäufe.**

**Suße Gesäßl. Kl. Fabrik**

od. mich mit 15.000 M. zu bestell.

Off. unter L. B. 701 an den

**Invalidendant.** Dresden.

**Kaufgesuch.**  
 Tägliches Nachmaul mit groß. Capital sucht ein hochstes **Schnieder-Geschäft**  
 zu übernehmen. Offerten mit Angabe des Jahresumlaufes und Verkaufsstellen an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** unter P. 900 erbeten.

**Produkten-Geschäft**  
 Dresden-R. wegen Übernahme einer Firma wird bezahlt. Mindestens bis 1. Octbr. für 900 M. zu verl. Selbstl. erl. Abh. Melanchthonstr. 29 im Melanchthon. Da Dresden eine Butterhandlung, etwas Geschäft, erford. 1500 M. sofort zu verkaufen. D. C.

**Bäckerei-Gesuch.**  
 Eine nachweislich gutgehende Bäckerei wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe der Verhältnisse unter P. N. 80366 postlagernd kommenden.

**Eine seit 24 Jahren bestehende Bäckereigeschäft**

mit ausschließender Kundlichkeit u. voller Laden-Einrichtung ist sofort oder später zu verkaufen. Besitzer werden gebeten. Off. u. T. M. 726 "Invalidendant" Chemnitz niederzulegen.

**Sehr gut! Produktengeschäft**  
 ist wegen Übernahme eines Restaurants i. d. zu verkaufen. Off. u. J. L. 566 Exped. d. Bl.

**Günstige Gelegenheit**

Ich bin gewillt mein in bester Geschäftslage der Johannstadt befindliches, nachweislich flottgeh. Produkten-Geschäft

mit antioch. großer freundlicher Korterei-Wohnung zu verkaufen. Preis 1500 M. Mindestens 150 M. abh. erhältlich Herr Wiesner, Melanchthonstr. 36. 2.

**Ein junger Mann,**  
 vertrieb. m. g. Neug. sucht Stell. als Wirtshofchef od. irgend welche Verhölführung. Werthe Off. u. H. K. 512 in die Exp. d. Bl.

**Produkten-Geschäft**

stotzgeh. ist sol. Kramk. halber billig zu verkaufen. Offerten erbeten unter T. W. 7365 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Restaurant**

mit Übernachtung, bier, gefund. günstig zu übernehmen. Nähe des Altenstrasse 15. Restaurant.

**Spirituosen-Geschäft**

zu kaufen oder geeignetes Local zu mieten geben. Offert. unter G. V. 530 Exped. d. Bl.

**Wittemannsche**

**Wittemannsche**

mit bestem aromatischen holländ. Kümmel. Postverkauf ic. mit Nachn. p. Kiste (reich. 100 St.) 3. Mart.

**Dampfmaschinen Goldbach**

bei Bischöfsweida in Sachsen.

**2 Elastic-Maschinen**

25 u. 65 M. zu vt. Kaufpreis. Nr. 23 b. Schönbild. Röhm. - Gieß.

**Flaschenbiergeschäft**

mit Bier u. Bogen ist sofort zu verkaufen. Preis 8000 M. Off. unter U. W. 7366 befindet **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Ein Schlüsselbund**

wurde Sonntag verloren. Man bitte, felsigen gegen gute Bel. Königsbrückstr. 1. 1. abzug.

**Korallen Brosche**

in Gold ges. verl. v. Modebund bis Pfeilchen. Gegen Belohnung abzugeben.

**Gin schwarzes Damentäschchen**

mit Inhalt ist am Sonntag Abend im Garten des Bahnhofs Borsig zu Kloster abgekommen. Abzug. gegen. Belohn. Annenstr. 26. 1.

**Restauration**

mit Regelbau, nachweisl. gut. Geschäft, ist zu verl. Mindestens 1200 M. Nur Selbstl. erl. Abh. bei Th. Schumann, Dresden-R. Vouisenstrasse 77. 3.

**Bäckerei**

Dresden, innere Altstadt, nur anschluss. Kümmel. Salbe, benannt nach gleichnam. Schneide, genannt. Schneide, zieht gebliebne alle Geschwülste - heißt sicher jede Geschwulst verhület wilde Fleisch, heißt gründlich alte Fleisch, heißt gründlich alte Fleisch, knochenfrah, Haut-Aus- schluss, Salzfluh, böde Brust u. kohlmeine Zungen u. erkorene Glieder, in un- ersticklich bei Hühneraugen, Krobsballen, Entzündun- gen, Fleischen, Rücken- u. Magenkrämpfen, Rücken u. Gicht. Schachtel 25 u. 50 Pkg. aus jeder Apotheke.

**Gebr. Eberstein**

Dresden-R. Altmarkt No. 7

26 Diplome.

**Stall-Einrichtungen.**

**Adolph Borchardt.**

genannt "Zum Knopfkönig", nur allein Pragerstraße, Ecke Rosengärtnerstr., empf. Ausgabe das Do. v. 10 Pf. Schweinblätter v. 10 Pf. Handtücher v. 10 Pf. diamantfarbene Strümpfe v. 10 Pf. ob. Täglicher Eingang aller Neuheiten in Besägen u. Sylben, Einsätze das Meter v. 8 Pf. ob.

**Probieren Sie.**

**Gebr. Pianino**

anerk. beste 6 Pf. Cigarre

v. Cigarrenhaus J. Ballin.

G. v. kleine Pappkartons

billig Jacobsgasse 6. 1.

**Flora**

anerk. beste 6 Pf. Cigarre

v. Cigarrenhaus J. Ballin.

Marschallstrasse Nr. 20.



**Reiseförbe**  
 mit Eisenverdach in comp. Ausführung zu ganz soliden Preisen.

**J.C. Weber, Hofkofferfabrik.**

**5 Jahre Garantie!**

**Hocharmige**

**Nähmaschinen**

mit Fußbank

empfiehlt

**H. Grossmann,**

**Nähmaschinen-Fabrik**

**5 Waisenhausstrasse 5.**

Fernsprech. 1937. Anat. 1.

**Ich suche für meinen Sohn,**

Kindertag

**Landwirth,**

in selbstständiger Stellung, evgl.

30 Jahre, durchaus solid, ge-

bildet, Gemüthlichkeit, hübsche

Frömmigkeit, eine

**passende Partie.**

Wer mir erfüllt derselbe später

hübsches Vermögen. Bitte um

vertauenswerte Offerten möglichst

mit Photograp. an **Rudolf**

**Mosse in Breslau** unter

L. 1632. Strengste Diskretion

gefordert. Agenten verbieten.

Eine junge, gebildete, hübsche

Dame aus guter Familie

wünscht die Bekanntschaft eines

leichten Herren behuts

**Verheirathung.**

Off. unter M. K. 100 postlagernd.

</

Dresden. **Postblätter** 1. Guldb. Nichtens Sonnerei  
Hilfsh. Dresden. Schlossstrasse 28.  
Zeitung für die gesamte Stadt. Herausgegeben von der Königl. Hofdruckerei. E. K. Weberschafft. Nr. 191. Dienstag, 10. Juli 1894.

## Neubau Bären-Schänke.

### Osterberg

Gaststätte einer Ausflugsanstalt unter dem Namen "Osterberg".  
Gäste übernehmen. Carl Stremann.

Zäglich frische

## Erdbeer-Bowle.

Max: Kunath's

Weinstube.

Wallstraße neben der Platzhalle.

## Irrgarten

Eldorado.

Öffnen von 9 Uhr bis Schluss

des Restaurants.

## Bienenkorb,

Schloßstraße Nr. 15.

ff. I. Cuimbacher,

Augustiner,

Böhmisches

und Grosspriesen in Böhmen.

in halben Über-Gläsern zu 20 Pf.

Ernst Marcus.

Geöffnet von 9 Uhr bis 12 Uhr.

10 Uhr bis 12 Uhr.

12 Uhr bis 14 Uhr.

14 Uhr bis 16 Uhr.

16 Uhr bis 18 Uhr.

18 Uhr bis 20 Uhr.

20 Uhr bis 22 Uhr.

22 Uhr bis 24 Uhr.

24 Uhr bis 26 Uhr.

26 Uhr bis 28 Uhr.

28 Uhr bis 30 Uhr.

30 Uhr bis 32 Uhr.

32 Uhr bis 34 Uhr.

34 Uhr bis 36 Uhr.

36 Uhr bis 38 Uhr.

38 Uhr bis 40 Uhr.

40 Uhr bis 42 Uhr.

42 Uhr bis 44 Uhr.

44 Uhr bis 46 Uhr.

46 Uhr bis 48 Uhr.

48 Uhr bis 50 Uhr.

50 Uhr bis 52 Uhr.

52 Uhr bis 54 Uhr.

54 Uhr bis 56 Uhr.

56 Uhr bis 58 Uhr.

58 Uhr bis 60 Uhr.

60 Uhr bis 62 Uhr.

62 Uhr bis 64 Uhr.

64 Uhr bis 66 Uhr.

66 Uhr bis 68 Uhr.

68 Uhr bis 70 Uhr.

70 Uhr bis 72 Uhr.

72 Uhr bis 74 Uhr.

74 Uhr bis 76 Uhr.

76 Uhr bis 78 Uhr.

78 Uhr bis 80 Uhr.

80 Uhr bis 82 Uhr.

82 Uhr bis 84 Uhr.

84 Uhr bis 86 Uhr.

86 Uhr bis 88 Uhr.

88 Uhr bis 90 Uhr.

90 Uhr bis 92 Uhr.

92 Uhr bis 94 Uhr.

94 Uhr bis 96 Uhr.

96 Uhr bis 98 Uhr.

98 Uhr bis 100 Uhr.

100 Uhr bis 102 Uhr.

102 Uhr bis 104 Uhr.

104 Uhr bis 106 Uhr.

106 Uhr bis 108 Uhr.

108 Uhr bis 110 Uhr.

110 Uhr bis 112 Uhr.

112 Uhr bis 114 Uhr.

114 Uhr bis 116 Uhr.

116 Uhr bis 118 Uhr.

118 Uhr bis 120 Uhr.

120 Uhr bis 122 Uhr.

122 Uhr bis 124 Uhr.

124 Uhr bis 126 Uhr.

126 Uhr bis 128 Uhr.

128 Uhr bis 130 Uhr.

130 Uhr bis 132 Uhr.

132 Uhr bis 134 Uhr.

134 Uhr bis 136 Uhr.

136 Uhr bis 138 Uhr.

138 Uhr bis 140 Uhr.

140 Uhr bis 142 Uhr.

142 Uhr bis 144 Uhr.

144 Uhr bis 146 Uhr.

146 Uhr bis 148 Uhr.

148 Uhr bis 150 Uhr.

150 Uhr bis 152 Uhr.

152 Uhr bis 154 Uhr.

154 Uhr bis 156 Uhr.

156 Uhr bis 158 Uhr.

158 Uhr bis 160 Uhr.

160 Uhr bis 162 Uhr.

162 Uhr bis 164 Uhr.

164 Uhr bis 166 Uhr.

166 Uhr bis 168 Uhr.

168 Uhr bis 170 Uhr.

170 Uhr bis 172 Uhr.

172 Uhr bis 174 Uhr.

174 Uhr bis 176 Uhr.

176 Uhr bis 178 Uhr.

178 Uhr bis 180 Uhr.

180 Uhr bis 182 Uhr.

182 Uhr bis 184 Uhr.

184 Uhr bis 186 Uhr.

## Frisiren

in gründl. u. billig in kurz. Sehr

erlernt Villauerstr. 48. L.

## Stettin.

### Hotel Victoria.

## Stettin.

Nächste Nähe des Bahnhofs und der Kampfbahn.

Unter den Bauten befindet sich ein

reizendes Publikum empf.

Grossmann & Pilz

aus Dresden.

## Werner's Hotel

### Berlin W.

07 Krausen-Strasse 67.

mittig in der Stadt.

comfortabel eingerichtet und mit

vorallem Bettw., empfiehlt sich

den geübten Reisenden bei aus-

weichender Wohnung zu wagen.

Leipzig.

## Auerbach's Keller.

Entzückend schönes Wein-

Keller, befindet durch welche

Reise, gute Stube und Reiter

Tafel für Freunde empfohlen.

Adolphe J. Heine.

## Stadt Stolpen

mit auf Basalt-Felsen

stehender hochinter-

essanter Schlossruine!

Herrliche Fernsicht.

Schöner Park.

Reine Luft, Bad, Aerzte,

Apotheke, Hotels,

Ruhige Privat-Wohnungen,

Bahnhofstation. Gute Ver-

bindung nach d. Sächs.

Schweiz, Wohnungss-

Sachweis im Bürger-

meisteramt.

Leitung

A. Zimmer.

Gasthof Deutscher Kaiser,

Krippen.

in der Nähe Schwerin, gegenüber

Schloss, entzückend schöne R

Wohnungen, kleine Bade-

zimmern, empfiehlt sich

den geübten Reisenden zu wagen.

Georg Bernhardt.

## Neubau Bären-Schänke.

## Culmb.

### Bierhaus.

Webergasse 28.

Antisemilene Kneipe,

empfiehlt seine ange-

nehmlichen Bierarten,

geschnittenen, geschäftigen

und frischen Bieren.

Leitmeritzer Elbschloss,

das feinste böhmische

Bier der Gegenwart,

goldgelb, hochflüssig,

6 Minuten alt.

Leitmeritzer

Grust Schmidt.

## Thalheim's Gasthaus.

Großenhainerstraße Nr. 16.

Geübte Sammeladen und patro-

tisch genannte Wirtshäuser werden

gewandt und erfreut, auch mit ihrem

wertvollen Geschmack zu wagen,

da ich durch den Betrieb schwier-

gehabt bin.

# Gewerbe-Ausstellung Freiberg i. S.



Wein-  
und  
Frühstücks-  
Stuben  
**Max Fischer**  
Weinhandlung.

**Tiefer Pavillon ist nach Schluss der Ausstellung zu verkaufen.**

# Pariser Garten,

Große Meißnerstraße 13,  
bis an die Elbe.

Heute Dienstag den 10. Juli

**Gr. Militär - Concert**  
von der Kapelle des Königlich Sächsischen Train - Bataillons,  
unter perf. Leitung des Stabstrompeters Herrn C. Beck.  
Anfang 7½ Uhr. Eintritt frei.  
Hochachtungsvoll Ewald Fechner.

## Einladung.

zu meinem Mittwoch den 11. Juli 1894 stattfindenden

# Einzugs-Schmaus

oder wieid mich ergebenst ein.  
Wilhelm Herfurth,  
Gäthof zum "Deutschen Sport", Seelbuk.

**Sächs. Prinz, Striesen,**  
Pferdebahn Schäferstr. - Streichen.  
zu meinem Mittwoch den 11. Juli stattfindenden  
**Vogelschiessen**

mit Concert und Ball jede biedarch alle Freunde und Be-  
famten ganz ergebenst ein. Anfang 1 Uhr.  
Hochachtungsvoll F. Töpfer.

## Königl. Zwingerenteich.

Heute  
Gr. Frei-Concert mit Gonnessahren.  
Anfang 7 Uhr.

# Gasthof Wölfnitz.

726 Fernsprechstelle 726.  
Endstation der Pferdebahn Postbahnhof-Wöltz-Wölfenitz.

Ba meinem Donnerstag den 12. Juli stattfindenden

**Vogelschiessen**  
mit Gr. Garlen-Frei-Concert und darauffolg. Ball  
oder freundlichst ein  
E. bzw. Köhler.

# Kurhaus Kleinzsachowitz,

an der Villniser Ueberfahre,  
Dampfbahnstation,  
electriche Bahn bis Laubegast,  
Eigenbahnstation Niederledig,  
Bernvrecher-Amt Niederledig 972.  
Selen Schön u. bequem gelegenes  
Etablissement für gastronomische Zwecke.  
Dejeuners, Diners, Soupers.  
Nach der Karte zu jeder Tageszeit.  
Echt bürgerliches Pilzener, Svatenebräu.  
Erste Kulmbacher und Zellerkeller Bier.  
Feines Restaurant u. Café.  
Waldpark mit Promenade.  
Saal für geschlossene Partien.  
Jede Mittwoch Militär-Concerte.  
Hochachtungsvoll  
Oswald Hänzel, Besitzer.

# Gasthof zu Hainsberg.

Bahnstation.

Prachtvoller Lindengarten.  
Keiner Parquet-Saal.  
Billige Fremdenzimmer.  
**H. Küche und Keller.**

Große Ausspannung.

Berechnen, Gesellschaften, Touristen empfiehlt von hier aus  
Barthen nach allen Richtungen.

Hochachtungsvoll Robert Wanke.

# Restaurant Blöss,

vorm. Schott,  
Marienstrasse 46.

Angenehmer Aufenthalt im hübschen Garten.  
Vorzügliche Küche. — Gut gesiegte Biere.  
Billiger, aber kaum guter Mittagstisch.  
Bessere Vereinsräume mit gutem Instrument zur regelmäßigen Benutzung und zu feierlichen Gelegenheiten aller Art bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll Job. Blöss.



Von Sonnerstags den 12. d. M.  
an steht wieder ein  
frischer Transport  
dänische Pferde  
bei mir in Freiberg zu möglichst  
billigen Preisen zum Verkauf.

## II. Hauk.

### Achte Saison.

# Neu-Karlsbader Mineralwasser.

Staubtrocken und leicht. Gut hausbar. Ohne besondere Diät.

## Fettleibigkeit,

Pagen-, Leber-, Nieren-,  
Blasen-, Hohlleiden,

**Unreine Haut,**  
Perstropfung,

Zuckerkrankheit,

**Dr. Hans Brackebusch,**

Berlin, Potsdamerstraße 88. — Telefon-Amt 6. 3695.

## Schüler-Mützen

aus echtfarbenen Stoffen, häutig gearbeitet, sofern  
im Magazin zum Preis.

niedere Façon 1 Mk. 50 Pf.

hohe Façon 1 75

neue Façon, Klappmütze 2 —

Leinster, Bettiner und Böhmisches Gymnasium, Höndels, Altmühl, Gewerbe- und Kreuzschule, Lehrerinnen, Seidlerisches, Böhmisches und Müller-Gehmuthsche Institut.

Merkurstraße u. Gummiüberzüge.

Bezirkschulmützen 75 Pf., 1 Mk.  
gutes Tuch, sehr solid gearbeitet, 1 1/4 und 1 1/2 Mk.



## Obstschwingen

25, 30 und 38 Ltr.

68, 88 und 96 Mk. a 100.

Sturm. Rähn, Rößchenbroda.

## Glasflaschen

für Bier zu kaufen, gefüllt.

Reichsstraße 44, vorr.

Schutt u. Boden

bei Beigabe von 50 Pf. per

durchs gefüllt. In art. Breite

Stück 10, 2.

2 gute Matratzen und starke

Bettstellen, solide Arbeit,

häutige Vorhas bill. zu verl. Gr.

Blauenthalstr. 2, 1. Et. Div. 3.

1 eiserner Blumentisch, 2

Vollstühle, 1 H. Tisch

sehr billig zu verkaufen.

Eichenstr. 26, 3. Unts.

Pneumatic-Rover billig zu ver-

kaufen Blumenther. 8, pt. 1.

2 neue Singerschneidemaschine wotts.

bills. zu verl. Blauenthalstr. 27, 2.

Alte Büderl kauft

Wienholz, II. Altkirche

Strohfeile, sehr gute Ware,

verkauf jedes Quantum à

Stück 50 Pf. Bernhard Glöö,

Neudöbeln-Potthawel.

1 sehr schö. Gummibambus

ist weg. Uml. b. zu verkaufen.

Reichsstraße 30, 4.

50 Kinderw. u. Kind. 1 b. 1.

dt. Bettlerstr. 28. Weidner.

Hochzeit erschienen!

Buch Ueber die Ehe

neben 1 Mt. Marken.

Rudolph, Dresden, Jacobsz. 6.

1 Kinderwagen

billig zu verl. Vierlößnitz. 32, pt.

Gieg. Kinderwagen u. Kinder-

bill. zu verl. Grillenstr. 13, pt.

1 Gaukler- und 2 Zantente.

Geb., sehr hübsch noch, am-

bill. in bl. gr. Blauenbaste 2, 1.

1 in Kinderwagen billig zu verl.

11. Blauenbaste 20, Hinterb., pt.

Gieg. Kinderwagen billig zu ver-

kaufen 11. Brüderg. 15, 1.

Für

# Ausstattung und Haushandel

empfiehlt kein großes Lager von

## Bettzeugen,

rot und weiß farbig.

64 breit, hell- und dunkelrot.

Meter 35, 40, 45, 50-60 Pf.

94 br. Bettzeug,

Meter von 82 Pf. an.

64 br. Stepp-Bettzeug

Meter von 60 Pf. an.

64 Inlet,

rot u. weiß oder bunt gehäuft.

Mtr. 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Pf.

Glattrothes Inlet,

64 br. Meter v. 60 bis 200 Pf.

94 " " 100 " 350 "

Matratzen-Drell,

schwarz holtzfarb. Ware. In schla-

nen grau und weiß. Streifen.

Meter von 90 Pf. an.

glattrothes

Matratzen-Drell

Meter von 1 Mark 30 Pf. an.

Weiss träftige

Halb-Leinwand,

Meter 35 " Eile 20 Pf.

5 ellige Halbleinen-Meter,

a 1 Mark.

Weisser Nessel,

für Kinderwände zu empfehlen.

Meter v. 30 " Eile v. 17 Pf. an.

Bettfuch-Leinwand

Meter 25, 30, 35, 40 Pf. an.

Weisse Handtücher,

Meter 25, 30, 35, 40 Pf. an.

Weisse Taschentücher,

in richtiger Größe,

Mtr. 3, 3,50, 4, 5, 6, 7, 8 Pf.

weisse reineleane

Taschentücher

mit farbigen Motiven zu größter

Auswahl.

Fertige

Strohsäcke,

Stück von 1 Mark 30 Pf. an.

Fertige Bett-Wäsche,

Deckbett mit 1 Kissen aus buntcarrierten Bettzeug.

3 Mt. 50 Pf. 4 u. 5 Mt.

Deckbett mit 1 Kissen aus weiß Satin und Damast

5 Mt. 5 Mt. 20 Pf. u. 5 Mt. 30 Pf.

Fertige Bett-Zülets u. Rissen

zu gestreift und glattroth zu billigen Preisen.

Bett-Tücher von 1,90 Mk. an.

Fertige Erstlings-Wäsche,

als: Hemdehen, Jüppchen, Lätzchen, Nachtkleid-

chen, Einstechbettchen

in bunt und weiß z.

Weiss und creme Gardinen,







## Von der Mode.

(Nachdruck verboten.)

Die Frauen sind die Blumen im menschlichen Dasein. Ich bitte, zu bemerken, daß ein Mann das gesagt hat, und ich bitte noch ausdrücklich, darauf zu achten, daß er dies nicht im Sommer 1894 getagt und einen Vorwurf auf die Untheit der jetzt gehäuschten Tannenblätter hat hinweisen wollen. Es ist leidenschaftlich, daß mit dem zarten Verdeckt, mit dem poetischen Bild des schönen Gesichts nichts Anderes als eine tiefempfundene Huldigung hat dargebracht werden sollen. Die Frauen sind Blumen! Wie das wohlbau! Die Ritterlichkeit ist auch eine Blume, mit der ein edler Mann sich gerne schmückt. Ritterlichkeit! Dies Wort beschreibt wie durch eine Camera obscura den Begriff des Mittelalters daran. Wenn ein mittelalterlicher Ritter z. B. zum Turnierplatz zog, so ritt ihm ein Herold voran, ein Herold im bunten Kleide, das die Farben zeigte, mit welchen die Heraldik das Wappen des thünen Kämpfen geschmückt. Sie zeigte sich ihr Bild in vier Farben geheim, die in wohlbauender Abwechselung die Farben verteilten. Auch die Landstürme des fechtenden Jahrhunderts zogen in bunter Tracht zu Felde; ihre eine Seite zeigte sich zentralig getreut, die andere glatt, aber es hatte der ganze Mensch in einem zur Hälfte blauen oder rothen, zur Hälfte gelben oder grünen Gewande. Die Frauen sind die Herolde, die der Minne voranstreiten, hat ein anderer Mann als reiner erste moderne Troubadour gesagt. Ist denn die Minne stellbar? Ich höre im Werke so manchen männlichen Seufzer dies bejahen. Vom wie die Herolde wandeln und wie frisch! Ich oft neben modernen Rittern daher. Und wenn sie die neuzeitliche Mode untersuchen, so dürfen sie nicht die wohlbauenden Frauen sich nicht empören, wenn irgend ein ungehobelter Komot ansteckt, das sich unterläßt, sie Landschreiter der Mode zu betiteln. Es ist keine Fabel; die wohlbauenden Damen der englischen Aristokratie geben jetzt einen Ton an, der nicht allein umbedingt zwei Farbtöne in der Toilette betrifft, sondern auch die Anordnung dieser Farben nach einer ganz bestimmten Regel von zweitlos landschreitlich angehauchtem historischen Charakter. Dieser Charakter findet keinen Ausdruck in dem vielleicht grauen Ketteln rechts, dem belustigungsartigen links, und sehr sich fort in der weiteren Anordnung der drei absteigenden Stufen, die zu der absonderlichsten aller Schröder verwendet werden sind. Röthler, sehr kostbar wie dies — nun, gerade heraus: dies Heroldestoffe sind Blau und Samt oder Atlas und golddurchwirkte Gewandung sein. Blau und Samt oder Atlas und golddurchwirkte schwere Seide sind für daselbst an der Tagesordnung. Die erste Kommentierung ist wegen der schweren herabtreibenden plastischen Wirkung von Sammet gegen Seide am beliebtesten. Die kostlichen Steine, die wunderlichen Spangen, Blumen, Blumen, Perlenketten und Allianzketten vermittelten die Verbindung der beiden Stoffe an irgend einer Stelle des Gewandes, in dem es selbst den gewölbten Damen nur mit großer Mühe gelingen soll, auch nur leichtlich vernünftig auszuschwärmen. Es wäre entsetzlich, wenn die abhängige Mode, welche ingen ein wahnhaftes Zähnecken über Kanal drücken sich ausgedehnt, zu untermet gequerten deutschen Alten herabsteigen. Aber, wenn sie's thäte, meint Euch, Ihr germanischen Frauen, Euch den Thron und s. Haupt drücken will. Wir führen hier so gern den Willen, wir flecken uns heuer so tüchtig, wie die kostlichen Blumen. Aber Bajazit wollen wir denn doch nicht sein. Hebrigens ist die Mode ein Geschäft, das mit Wonne ein selbstgeheime seine Geiste mit Augen tritt. Nicht zornig, nicht mit wütender Gebeide. O nein, mit einem reizenden Lächeln, das eine fluge Selbstironie nicht verleihnen kann. So ordnet sie neuerdings an, daß wir zu unterm mindestens zweifarbigen violetten unbedingt doch einen zu der anderen freigleich überfliegenden Farbe genau passenden Hut und Schirm tragen müssen. Und nun, wenn wir in soviel ausgezeichnetem jüdischen Doktor und einen genau mit eben dieser Farbe überfünfzimmenden geschnittenen Spindelkunst und ebenfalls sehr lange seidenen seidenen Spindelkunst und ebenfalls sehr lange seidenen Spindelkunst anlegen, dürfen wir auf die Bezeichnung "schön" Anspruch erheben. Welch eine Arbeit, immer nach den neuesten Anforderungen der Mode einzurichten! Es ist geradezu unglaublich, was das für ein Haar von Sorgen mit sich bringt. Das heißt, hierin sind die Anfertigungen wohl ebenso getheilt, wie die Farben des Polochiellfledes. Was dem einen Theil Sorgen bereitet, ist dem anderen eine Quelle ungebößlicher Freuden. Wie verschieden sind auch die Quellen der Freuden im Bereich der Mode! Ich ja neulich ein liebliches junges Mädchen in einem einfachen Lamantien-Kostüm: weißer Grund und blonde keine Längsstreifen. Der Rock war ohne jeden Behaß, ebenso das farbe Bolerojäckchen mit den oben hochsitzenden, unten engen Ärmeln und den oben sehr breiten Aufschlägen, die sich auf dem Rücken in einer Art absteigendem Mäntelkragen fortsetzen. Eine Blume von hellblau und gelb auergewöhnlich pittoresken Batist auss in leichten, düstigen Hälften aus und zum Theil auch unter dem Jäckchen hervor. Ein einfache weiße Strohblut war mit blauem Sammetband und seitlich hochsitzenden Schnüppen garniert. Die naturfarbenen Fedrichshäuser lichen die dunkelblauen seidenen Spindelkunst: ein weißlicher, mit silbernen blauen Seidenbändern mehrfach umrandeter und oben, wie am Naturholzgriff mit breitem blauen Bande geschmückter, sehr großer, flacher Schuh verwollkommenen diesen einfachen, aber wunderbaren jugendlichen Anzug. Das junge Mädchen machte ein jenniges Gesicht. Unendliche Zufriedenheit weigerte sich in seinen lieben blauen Augen. Annuth lag in der Bewegung, mit welcher es mir mit dänischen Handschuhen befehlte seine Hand entgegenstreckte. Nachdem wir einige herliche Worte gewechselt, sagte das liebliche Geschöpf: "Meine Mama ist ein wahrer Engel. immer denkt sie daran, mir eine Arche zu bereiten. Zeigt sie mir, wo sie mir da wieder Neidentes geschenkt. Es ist etwas ganz Neues. Und dabei ebenso witzlich, wie hübsch!" Ihre Augen leuchteten jetzt wie Sterne. Und was war es, was dieses Himmelslicht in ihnen entzündet hatte? Eine Kleinigkeit, die Summe Summarum nicht mehr als jedes Blümchen gefordert hatte. Aber wirklich witzlich und hübsch war sie, die wogenartige Blumen-Brüche, die das junge Mädchen war, die wogenartige Blumen-Brüche, die das junge Mädchen unterhalb des Boleros losgenestelt hatte, um sie mit zu zeigen. "In dem geschäftig gemusterten Rahmen," so wurde mir nun von ihr erklärt, "liegt eine Blattfieder, die sich durch einen leisen Zittern drückt gegen das übereinander liegende Ende deines Zuges, das zwischen Kindern und jeder ein Zwischenraum entsteht. In diesem kann nun — denken Sie, wie nett! — eine Blume oder ein Straußchen gehoben werden, das dann die Arche unverrückbar festhält, wenn kein Zittern mehr ausgesetzt wird. Wie oft habe ich mir früher durch das Ansetzen von Blumen mittels Nadeln den Taillentopf verstehen, oder dadurch, daß ich sie in ein Kneiploch zwängen wollte, darüber beschäftigt. Keine Blumen-Brüche besteht mit einem Schloß alle diese Toilettengefäße! Ich bin eben im Begriff, einen weiten Spaziergang mit einigen Freunden in unternehmen. Wir wollen — was ich so sehr liebe — in die Felder wandern. Da plänkt ich mir einen schönen Kamillenstrauß und beschäftige ihn dann unverrückbar mittels Blumen-Brüche an meiner Brust. Dann es wird mein neuer Anzug seine letzte Vollendung erreicht haben. Und wie wird Mama sich freuen, ihre Hilfe so geschickt herzukommen zu sehen! — Die beobachtete Blumen-Brüche ist gegen Einsendung von sechzig Pfennigen (aus in Briefmarken) von der Firma J. Neumann, Berlin 8, Wasserstrasse 20, Franco zu bestellen. — Frauen sind Blumen. Sie wollen sich doch wohl, so oft es eben angeht, auch mit Blumen schmücken. Selbst ein bescheidenes Feldblumenbouquet kann ehe aussehen und ebenso wirken, wenn es richtig gebunden und gut und sicher an der richtigen Stelle befestigt ist.

### Vermischtes.

\* In einer Berliner Mädchenstube sollten die Schülerinnen der zweiten und dritten Klasse gemeinsam einen Ausflug machen. Die Schülerinnen der höheren Klasse buten um die Vergünstigung, den Ausflug allein zu unternehmen, zu dürfen; sie „möchten nicht mit den Babys zusammen sein“. Darauf antwortete die dritte Klasse mit dem gleichen Anhören: sie „möchten nicht mit den alten Jungs zusammen in's Freie“!

\* Den seltenen Fall, die silberne Hochzeit zum zweiten Male feiern zu können, erlebte dieser Tage der Heilige Käthe Götter in Berlin. Als junger Mann von 21 Jahren heiratete er 1843 zum ersten Male; nachdem er mit dieser Frau im Jahre 1868 die silberne Hochzeit gefeiert, starb dieselbe im März i. J. Am 8. Juli 1893 verheirathete sich Götter zum zweiten Male und wird nun die silberne Hochzeit am nächsten Sonntag zum zweiten Male feiern.

\* Wirtung des Männlicher-Gewehres. Bei Reising in Obersteinmark erzielte sich der eigenhändliche Fall, daß ein Jäger des 8. Feldjägerbataillons gelegentlich einer Übung durch einen blinden Schuß, wie es scheint, lebensgefährlich verletzt wurde. Der Protops der blinden Patrone hatte den Leibwaffen des Soldaten durchblättert und drang noch vier Centimeter tief in den Körper ein.

# Sebnitzer Papierfabrik vorm. Gebr. Just & Co.

Bei der heute stattgefundenen Auslösung von 88 Stück unter 1. Prioritäten wurden folgende Nummern gezogen:

25, 49, 112, 129, 192, 198, 231, 257, 289, 301, 316, 326,

375, 386, 402, 438, 516, 527, 535, 621, 625, 669, 732, 808, 862,

875, 879, 934, 936, 973, 1002, 1012, 1062, 1080, 1157,

1149, 1157, 1161, 1208, 1238, 1253, 1256, 1289, 1278, 1309,

1361, 1521, 1542, 1562, 1597, 1614, 1628, 1648, 1654, 1680, 1684,

1698, 1753, 1785, 1796, 1797, 1807, 1839, 1857, 1906, 1961, 1966,

2078, 2108, 2115, 2157, 2158, 2163, 2170, 2289, 2291, 2298,

2379, 2370, 2392, 2395, 2478, 2491.

Der Betrag für die ausgelösten Stücke fällt unter Ausschaltung der noch nicht fälligen Raten bei Herren.

## Eduard Rocks Nachfolger,

### Dresden.

und auf unserem Comptoir in Sebnitz erhoben werden. Die Bezeichnung obiger Nummern hört am 31. December 1894 auf.

Den früher gelösten Stücken sind die Nummern:

2367 zahlbar am 1. Januar 1892,

374 und 1843 zahlbar am 1. Januar 1893,

2177 zahlbar am 1. Januar 1894

noch nicht eingelöst worden.

Sebnitz, den 5. Juli 1894.

## Der Vorstand der Sebnitzer Papierfabrik vorm. Gebr. Just & Co.

# Bassenge & Fritzsch Bankgeschäft

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

## Au- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,

### Einlösung von Coupons, Umwechselung von ausländischen Banknoten, Gold etc.

## Annahme von Geldern im Depositen- und Checkverkehre. Domicil-Stelle für Wechsel.

Hermittelung für Alles, was in das  
Bankfach einschlägt, auch wenn wir  
keine besondere Bekanntmachung für  
den einzelnen Fall erlassen sollten.

## Gummi- Regenmäntel

nach Maßangabe,  
in den neuesten Mustern und Formen  
empfohlen

## Baumrucker & Co.,

Wilsdrufferstr. 2, Hofflieferanten, Seestr. 2.  
(Vom 1. October ab nach Pragerstr. 26.)

## Geschäfts-Eröffnung.

Nach dem 9. Juli eröffnete ich im Hause des Herrn Kunze,  
Chemnitzerstrasse 28, ein

## Blumen- u. Pflanzen-Geschäft, verbunden mit ff. Binderei.

und empfiehle dasselbe einem geachten liegenden und auswärtigen  
Publikum mit der Bitte um freundliche Unterstützung und Sicherheit  
bei geschmackvoller und pünktlicher Ausführung die bislang  
Preise zu.

Plauen Dr. den 9. Juli 1894.

Telephon 282, Amt 1.

Hochachtungsvoll

Paul Krüger.

Gärtnerei: Hobelstraße 20—21. Blumenhalle: Chemnitzerstrasse 28.  
(Von neu. 25. 9)

**Handwagen,** Ein breit.  
**Sophas** an. Kleiderfahr.,  
Bettdecken, Federmate. v. 26. M. an 6. v.  
**Eselchen.** Modellstrasse 2, v. 1. v.  
**Frauenstrasse 11, 1. v.**

## Dresdner Bank.

Berlin. Dresden. Hamburg.

Versicherung - Abtheilung.

Unser

### Prämien-Tarif für Auslösungs- Versicherungen,

umfassend die im August er. zur Verlosung gelangenden,  
versicherungsfähigen Werthpapiere, ist heute erschien  
und wird allen Interessenten auf Wunsch zugesandt.

## Dresdner Bank.

Versicherungs-Abtheilung.



## Offene Stellen.

### Unterschweizer-Gesuch.

Suche zum 1. August einen jungen Unterschweizer, guter Kellner, Sachse bevorzugt. Übernehmer Haale, Apolda 1. Th., Bergtheide 1.

Ein tüchtiger, lächelnder

### Barbier-Gehilfe

findet sofort Stellung bei

**A. Gierstenberger,**

Bürogeb. 1. Z.

### 20 p.Ct. Provision!

Großbrennerei in der Agenten, Adressie W. 12 vorläufig Worms.

3 tüchtige Tüchter auf ganz gute Arbeit, erhalten dann eine Provision. Rudolf Mosse, Weißstraße 23, im Rittergärtchen, Cölln.

### Tüchtige Hagenfaktur

gesucht Albrechtstr. 9, Zicker.

### Jugend-Barbier-Gehilfe

gesucht Johannishof 23, im Rittergärtchen.

### Herrreter und

### Prov.-Reisende,

die bei Costume-Conf.

und Schneiderinnen eingef. und die Postamt-Sachen feinern, von sehr leistungst., nach neuen Entwicklungen arbeitend, Sache gesucht. Damen nicht ausgeschlossen. Cölln, gen. Anna, Paul, Thüring. und Peter, unter **L. 8893** an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

### Zufliegung

gesucht Albrechtstr. 5, 7, 10.

### Oberschweizer-Gesuch.

Zünde p. 1. Zeller, 2 verheir. Zweckm. im Alter von 30 J. Bemerkung: Werbung, Werbung, Weißkittel, Z. verdeckt, Schuhleder, Schuhleder, Schuhleder.

### Verkäuferin-

### Gesuch.

Wünscht wird ein verdecktes, kleiner, Ladenmödchen, welches schon in einem Colonialwarengeschäft theoretisch bis 1. oder 2. August. Cölln, unter **R. A. 100** vorläufig Waldheim 1. Z. erbeten.

2 tüchtige

### Modellmädelcher

gesucht bei gutem Lohn u. docent. Arbeit gesucht.

Eine Person, Adressie 5,

### Theilhaber.

Ein gutes solides, feiner Gesamte unterworfenes Unter-

nehmen mit einer Theilhaber und 10000 M. gesucht. Sachen geschlossen, da durch Gewinn- und Verluste gedekt. Adr. unter **H. N. 545** in die Exped. d. Bl.

Ein tüchtiges

### Modellmädelcher

gesucht bei gutem Lohn u. docent. Arbeit gesucht.

Eine Person, Adressie 5,

### Hersteller-Gesuch.

Zum dauernd sucht zum sofort

Antwort für dieses große Unternehmen mit einer Theilhaber und

10000 M. gesucht. Sachen geschlossen, da durch Gewinn-

und Verluste gedekt. Adr. unter **H. N. 545** in die Exped. d. Bl.

Ein tüchtiges

### Modellmädelcher

gesucht bei gutem Lohn u. docent. Arbeit gesucht.

Eine Person, Adressie 5,

### Reisender-Gesuch.

Suche einen gewandten, tüch-

tigen Reisenden der Colonialwarenhandlung zum Besuch der Bader und Genit. Riedelbach.

Zölle, Kosten, welche bei ge-

nommer Riedelbach eingeführt sind, erlaubt den Bezug. An-

fangszeit 1000 M. pr. anno, zuletzt dannend 10000 M. annehm-

Costen unter **M. 3069** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz erb.

Ein tüchtiger

### Mechaniker

im Werkstatt, vertraut mit allen Arbeiten betz. Telegraphie und Telefon, gesucht.

**Strupp**, Dörfelste 1. S.

Ein flotter

### Barbiergehilfe

findet zum 15. Juli ante. dauernde Stellung im Ateliergeb. von **F. Koch**, Bad Kreischa bei Dresden.

### Ein verh. kinderloser

### Schweizer,

womöglich Werner, wird zu einem Sohn von 30 Jahren sofort gesucht. Rittergut Weissenland bei Treuen 1. B.

Ein tüchtige

### Arbeiter

werden angenommen. Brauereistraße 25.

### Ein tüchtiger

### Kinder-

### Pflegerin

zu 12 Wochen altem Ende. Cafe Pollendorf im Ral.

Großen Garten.

### Musiker

zur Vogelweise aller Instrumente. Cölln, unter **J. P. 561** in die Exped. d. Bl.

Ein junger fröhlicher Mann,

der sich als

**Bademeister**

eignet od. als solcher schon thätig war, wird sofort gesucht. Cölln, unter **J. S. 364** in die Exped. d. Bl.

### Gesucht

wird für alle vor kommenden

**Kontor** u. Lagerarbeiten von

einer kleinen Wochentafel ein

zuverlässiger Mann nicht unter

20 Jahren. Gehalt 100 Mark

pro Monat. Nur Öfferten mit

genauen Angaben der bisherigen

Arbeiten wop. finden Beruf

sucht unter **H. U. 552** durch die Exped. d. Bl.

Mindestens, wird eine Magd

gesucht. Cölln, unter **J. S. 17** in die Exped. d. Bl.

### Einen Barbiergehilfen

findet bei gutem Lohn. Gut Horn, Zwickau, Bahnhof

ungefähr 15 J.

**Stukkateur**

für Raumdecken sofort gesucht.

**Conrad & Hartig**

Bildhauer, Greiz.

**Landwirtbäckerin**

für Milch u. Käse, Zwickau,

Adressie 1. Zeller, 2 verheir.

Zwickau, 1. Zeller, 2 verheir.

Wiederholung 1. Zeller, 2 verheir.

**Stellensuchende!**

Personal jeder Art, gesucht.

**Heller**, Annenstr. 28, II.

Ein tüchtiges, mit Kosten und

Waffen nicht unterschätztes

**Mädchen**

wid. vor 1. Aug. zu mieten

gesucht. Zu mieten teure Dienst-

dienste 3 u. 5 Uhr bei Frau

Bartel, Rittergut, 60, in

**Kräftiger Arbeiter**

gesucht. Bildhauer, Greiz.

**Stellensuchende!**

Personal jeder Art, gesucht.

**Heller**, Annenstr. 28, II.

Ein tüchtiges, mit Kosten und

Waffen nicht unterschätztes

**Mädchen**

wid. vor 1. Aug. zu mieten

gesucht. Zu mieten teure Dienst-

dienste 3 u. 5 Uhr bei Frau

Bartel, Rittergut, 60, in

**Kräftiger Arbeiter**

gesucht. Bildhauer, Greiz.

**Stellensuchende!**

Personal jeder Art, gesucht.

**Heller**, Annenstr. 28, II.

Ein tüchtiges, mit Kosten und

Waffen nicht unterschätztes

**Mädchen**

wid. vor 1. Aug. zu mieten

gesucht. Zu mieten teure Dienst-

dienste 3 u. 5 Uhr bei Frau

Bartel, Rittergut, 60, in

**Kräftiger Arbeiter**

gesucht. Bildhauer, Greiz.

**Stellensuchende!**

Personal jeder Art, gesucht.

**Heller**, Annenstr. 28, II.

Ein tüchtiges, mit Kosten und

Waffen nicht unterschätztes

**Mädchen**

wid. vor 1. Aug. zu mieten

gesucht. Zu mieten teure Dienst-

dienste 3 u. 5 Uhr bei Frau

Bartel, Rittergut, 60, in

**Kräftiger Arbeiter**

gesucht. Bildhauer, Greiz.

**Stellensuchende!**

Personal jeder Art, gesucht.

**Heller**, Annenstr. 28, II.

Ein tüchtiges, mit Kosten und

Waffen nicht unterschätztes

**Mädchen**

wid. vor 1. Aug. zu mieten

gesucht. Zu mieten teure Dienst-

dienste 3 u. 5 Uhr bei Frau

Bartel, Rittergut, 60, in

**Kräftiger Arbeiter**

gesucht. Bildhauer, Greiz.

**Stellensuchende!**

Personal jeder Art, gesucht.

**Heller**, Annenstr. 28, II.

Ein tüchtiges, mit Kosten und

Waffen nicht unterschätztes

**Mädchen**

wid. vor 1. Aug. zu mieten

gesucht. Zu mieten teure Dienst-

dienste 3 u.

## Geldverkehr.

**2000 Mark**

werden von solidem, ganz solventem Kaufmann bei zweitelloser Sicherheit sofort auf ein Jahr zu leihen gesucht. Briefe erbeten unter S. 1. Hauptpostlagernd Chemnitz.

**600—800 Mark**

zu verleihen. Ein solider Kaufmann mit überzeugender Sicherheit und ohne Verpflichtung zu leihen. S. 1. P. 560 erh. v. Bl.

**3000 Mark** bei einem Kaufmann mit überzeugender Sicherheit und ohne Verpflichtung zu leihen. S. 1. P. 51720 erh. v. Bl.

**Geld** bei einem Kaufmann mit überzeugender Sicherheit und ohne Verpflichtung zu leihen. S. 1. P. 51720 erh. v. Bl.

**H. Kübler, Dresden**, Am See 24.

**Auszuleihen** zu 6 Proc.

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**Hypoth.-Kauf.**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**Rudolf Mosse, Dresden**, P. B. 254.

**1000—1500 Mark**

zu verleihen. Ein Kaufmann mit überzeugender Sicherheit und ohne Verpflichtung zu leihen. S. 1. P. 559 erh. v. Bl.

**Geld**

zu verleihen. Ein Kaufmann mit überzeugender Sicherheit und ohne Verpflichtung zu leihen. S. 1. P. 559 erh. v. Bl.

**Hyp.-Vorkauf.**

5500 M. 1. 300 9/10.

Berl. 3500 M. 1. 200

Mit. Berl. 1000 M. 1. 100

**W. B. 257**

Rudolf Mosse, Dresden.

**Auszuleihen**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**Cedire sofort**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**Gedire sofort**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**Rudolf Mosse, Dresden**, P. B. 255.

**Cedire sofort**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**1000 Mark**

zu verleihen. Ein Kaufmann mit überzeugender Sicherheit und ohne Verpflichtung zu leihen. S. 1. P. 559 erh. v. Bl.

**Auszaleihen**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**Baugelder**

in jeder Höhe und in massigem Ausmaß gewährt auf Grundstücke in Dresden und nahebei. Inhaber die

Bank für Grundbesitz

in Dresden, Weissegasse 1, 1.

**Cautionen**

Zinsen. Zu verleiht

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**Gesucht**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**2—3000 M.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**W. B. 255**

**A. Haasenstein & Vogler**, Leipziger Str. 1, Cassel.

**20.000 Mk. 1. Hypoth.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**D. N. 565**

**Ausvalidendant** Dresden.

**Gesucht**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**2—3000 M.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**W. B. 255**

**A. Haasenstein & Vogler**, Leipziger Str. 1, Cassel.

**20.000 Mk. 1. Hypoth.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**D. N. 565**

**Ausvalidendant** Dresden.

**Gesucht**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**2—3000 M.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**W. B. 255**

**A. Haasenstein & Vogler**, Leipziger Str. 1, Cassel.

**20.000 Mk. 1. Hypoth.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**D. N. 565**

**Ausvalidendant** Dresden.

**Gesucht**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**2—3000 M.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**W. B. 255**

**A. Haasenstein & Vogler**, Leipziger Str. 1, Cassel.

**20.000 Mk. 1. Hypoth.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**D. N. 565**

**Ausvalidendant** Dresden.

**Gesucht**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**2—3000 M.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**W. B. 255**

**A. Haasenstein & Vogler**, Leipziger Str. 1, Cassel.

**20.000 Mk. 1. Hypoth.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**D. N. 565**

**Ausvalidendant** Dresden.

**Gesucht**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**2—3000 M.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**W. B. 255**

**A. Haasenstein & Vogler**, Leipziger Str. 1, Cassel.

**20.000 Mk. 1. Hypoth.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**D. N. 565**

**Ausvalidendant** Dresden.

**Gesucht**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**2—3000 M.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**W. B. 255**

**A. Haasenstein & Vogler**, Leipziger Str. 1, Cassel.

**20.000 Mk. 1. Hypoth.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**D. N. 565**

**Ausvalidendant** Dresden.

**Gesucht**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**2—3000 M.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**W. B. 255**

**A. Haasenstein & Vogler**, Leipziger Str. 1, Cassel.

**20.000 Mk. 1. Hypoth.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**D. N. 565**

**Ausvalidendant** Dresden.

**Gesucht**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**2—3000 M.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**W. B. 255**

**A. Haasenstein & Vogler**, Leipziger Str. 1, Cassel.

**20.000 Mk. 1. Hypoth.**

zu verleiht auf 2 Jahre.

**D. N. 565**

**Ausvalidendant** Dresden.

**Gesucht**

10. 12.000 M. u. 10. 1. Hypoth.-Kaufleute. Dresden

4. P. 674.

**2—3000 M.**

zu ver





# DEUTSCH

## Internationales Bureau

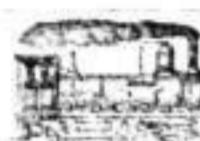
für Ermittlungen aller Art, über verschollene, verlämde, anonyme Schreiber, Meineid etc. — Hohe Beobachtung bez. Treue und Zuverlässigkeit v. Angestellten, Gatten, Verlobten etc. — Auskunft spec. über Familien- u. Vermögensverhältnisse, Charakter, Verleben, dunkle Privat- und Erbschaftssachen etc. — Herbeischaffung von Beweismaterial zu Prozessen. — In Referenzen. — Verbindungen in allen Städten. Streng discrete, prompte Bedienung. — Auftragen ist Marke beizutragen.

Dresden-A., Steinstrasse 20, Ecke Terrassen-Ufer.

### Dr. med. Max Werner

innerer Neumarkt 8, II., Salomonis-Apotheke,  
wohl best.

Grosse Schiessgasse 1, II,  
Eckhaus König-Johann-Strasse.



Königlich Sächsische  
Staats-Eisenbahnen.  
Platz-Vermietung.

Zur Dienstzeit der Eisenbahn und Kaufmannschaft in der Halle der  
Königlichen Eisenbahn und Kaufmannschaft. Die Eisenbahn und Kaufmannschaft sind die einzige Parthei, die diese  
Platz-Vermietung ausübt. Es kann kein Platz oder Winkel mehr vermietet werden.

Die Eisenbahn und Kaufmannschaft vom 1. Juli d. J. bei den unter  
genannten Orten, auf dem 2. August und die nächsten  
Tage nachmittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Eisenbahn und Kaufmannschaft.

Königlich Eisenbahn-Pavillon.

Die Eisenbahn und Kaufmannschaft hat die Dienstzeit der Eisenbahn und Kaufmannschaft von 10 bis 12 Uhr, um die Eisenbahn und Kaufmannschaft zu verhindern, dass sie während dieser Zeit nicht benutzt werden.

Eisenbahn und Kaufmannschaft.

E

## Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welche noch im laufenden Jahre Anschlag auf das Fernpostnetz zu erhalten wünschen, werden erachtet, ihre Anmeldungen recht hold,  
spätestens aber bis zum 1. August.  
zu bewirken. Anmeldungen nimmt für Dresden das Kaiserliche  
Stadtberghsprechamt (Postplatz), für die Vor- und Nachbarorte  
Dresden-Blasewitz, Röthenbach, Voitwitz u. s. w. das Postamt  
des betreffenden Ortes entgegen.  
Später Anmeldungen können erst nach dem 1. April  
1895 Verhandlung finden.  
Dresden, 20. Juni 1894.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.  
Halke.

## Holz-Versteigerung.

Kreyerner Revier.

Gasthof „zum Auer“.

Montag den 16. Juli 1894

Vormittags 9½ Uhr.

720 dicke Stangen und Bläle von 5–8 Ctm. Stärke, in den  
Abt. 6 und 41.  
9 Km. dicke u. 19 Km. rothbuche u. birke Weissenholz,  
52,5 Km. dicke u. 39,5 Km. eichene u. birke Weissenknüppel,  
430 Km. dicke u. 18 Km. eichene, rothbuche u. birke Reste,  
59,00 dicke u. 8,20 eichene, rothbuche u. birke Wellenbündete,  
181 dicke u. 6 weissbuche u. eiche Langhauen I.–III. Classe,  
38 Km. dicke Weissenholz  
auf den Schlägen der Abt. 18 und 41, sowie im Einzelnen der  
Abt. 6, 16, 26, 27, 35, 36, 41, 42, 44, 47, 49 u. 50.

Röntgl. Forstrevierverwaltung Kreyern und Königl.  
Forstrentamt Moritzburg, am 2. Juli 1894.

Schmidt.

Mittelbach.

## 6 Stück Holzbearbeitungs- Maschinen

sind sofort zu verkaufen, vollständig gut erhalten, von  
den renommierten Firmen bezogen, sämmtliche von  
eigener Construction, für Tannenplantagen. Dieselben  
sind jetzt noch 8–10 Tage in Betrieb zu sehen, Abbruch  
kann nach Wunsch geschehen, da stärkere Maschinen an  
die Stelle angebracht werden. Maschinen sind wie folgt:  
eine Bandsäge, 60 Ctm. Scheibendurch-  
messer,  
eine Dicken-Hobelmaschine, 50 Ctm.  
Wasserbreite,  
eine Fräsmaschine,  
eine Decoupiersäge,  
ein Schleifapparat für Hobelmesser,  
ein Universalarbeiter zum Gangloch-  
bohren, Schneiden, Hobeln etc.  
Sämmtliche Maschinen sind mit Vorelage sofort zu  
verkaufen in der Möbelfabrik von

C. H. Kohser, Hainsberg i. Sachsen.

## Rohr- Garten-Möbel

empfiehlt zu Fabrikpreisen

in großartiger Auswahl und in solider Ausführung  
**Theodor Reimann,**  
Königl. Sächs. Hoflieferant.  
Dresden-Neustadt, Königstraße 3.

## Photograph.-artist. Atelier

von

**L. Minzloff**

Waisenhausstrasse 38.

Sehr geehrte Damen, welche auf gute, reelle Aus-  
führung nicht Wert legen, als auf bloße schreiende Reklame,  
wenden sich vertraulichst an

**Leo Stroka** Wiener Damen-Schleifer,  
Seestraße 5, 1. G., sein Laden,  
gegenüber des Bahnhofs. Nur  
die Mässenfabrikation (nachweislich). Bestellung  
9074 ermöglicht

unsichtbare Perrücken  
(auch für Herren) ohne die so lästig drückenden  
Federn u. ohne Anprobe, jedoch festigend, schon von 6 M. an  
zu fert. Unsichtbare Scheitel von 6–25 M. Stern-  
locken und griechische Locken von 1 M. Höhe, Straubne  
von 2 M. Gründlicher Unterricht im Frisieren, der  
Kursus 5, 10 u. 15 M. Novitäten 1–1½ M. Praktische  
Reuehelten für Damen mit wenig Haaren oder fahlen  
Stellen. Sicherer Rat und Hilfe beim Aufstellen der Haare  
(Haussmittel). Beste und unschädlichstes Haarfärbemittel  
von 1–7½ M. Größte Auswahl nur solid gearbeiteter  
Corsets v. 2–25 M. Gesundheitscorsets, v. 6–14 M.

# Dresdner Bank.

Dresden, Wilsdrufferstrasse 8.  
II. Depositen - Kasse: Pragerstrasse 39.

Berlin.

Actienkapital: 70 Millionen Mark.

Reservefond: 15 Millionen Mark.

Hamburg.

Unsere Depositen-Kassen vergüteten bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen  
Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	1 1 2 0
„ einmonatlicher Kündigung	2 0 0
„ dreimonatlicher „	2 1 2 0
„ sechsmonatlicher „	3 0 0

pro anno.

Die für den Depositen-Buch bestehenden Bestimmungen, sowie Chancenformulare können an sämtlichen Kasen in Empfang  
genommen werden.

Die Wechselstube der Bank faust und verkaufte einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien u. Prioritäts-  
Anleihen, sowie heimändische Geldnoten und führt kommissionsofweise Aufträge

zu den kontinentalen Bedingungen dies und ein auswartiges Büro aus.

Die Coupons-Kasse folgt die Einführung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendencheine, beziehentlich deren  
Bemerkung zu günstigsten Kürten und erichtet sich zur Einhaltung neuer Couponsbogen.

Die Haupt-Kasse besteht die Auszahlung von Geldern, faust und verkaufte Titeln und Anmelungen auf sämtliche  
europäische und ausländische Blätter und stellt Creditbriefe aus, sowohl für Reisezwecke, als für  
Warenbezüge.

Die Lombard-Kasse gibt Vorläufe auf börsengängige Wertpapiere.

Die Effecten-Kasse übernahm die Kontrolle von auslosbaren Effecten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und  
offener Depots und die Verwaltung der letzteren.

Die Regulative zur Aufbewahrung von Wertpapieren siehe an der Effecten-Kasse zur Verfügung.

Zu haben in allen bosseren Kolonial-, Materialwaren-,  
Drogen- und Seifenhandlungen.

## Dr. Thompson's Seifenpulver

Ist und bleibt das Allerbeste  
und im Gebrauch billigste und  
bequemste

## Waschmittel der Welt.

Etwas Besseres gibt es nicht.

Man achtet genau auf den  
Namn „Dr. Thomp-  
son“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Salmiak-Terpinin-Seifenpulver  
garantiert das Beste, was sich im  
Handel befindet.

Hochelegante aparte  
Hochzeits- und  
Festgeschenke

in allen Preislagen.

## Friedrich Pachtmann

Kgl. Sächs. Hoflieferant

Schloss-Strasse.

Illustr. Preis-Katalog gratis und franco.  
Aufertigung von Ehrengeschenken, Diplomen etc.

## Für nur 5 Mark verkaufe einen dieser soliden u. eleg. gezi. 333 gestempelt. massiv goldenen Ringe



Nr. 57 m. echt Turfis

Nr. 51

Nr. 48

m. 8 Simili-Brillant m. Granatstein.

Jeder überzeugt sich von dieser enormen Volligkeit.  
Verkauf gegen Vorabbez. zufl. 40 Pf. Porto od. Nach.

Julius Heidel, Dresden, Wilsdrufferstr. 42, 1. G.

Illustr. Katalog üb. Uhren, Gold u. Silberschmied gratis u. tec.

## Diebessichere Stahl-Kassetten.

Größe Nr. 1: lang 22 cm, breit 9 cm, Preis M. 12,	12
zum Ans. und Postleichten	15
Größe Nr. 2: lang 24,5, breit 19, hoch 10,	14
zum Ans. und Postleichten	17
Größe Nr. 3: lang 29,5, breit 22,5, hoch 11,5,	16
zum Ans. und Postleichten	20
Größe Nr. 4: lang 35,5, breit 26, hoch 15,5,	20
zum Ans. und Postleichten	25
Größe Nr. 5: lang 39, breit 26, hoch 14,5,	22
zum Ans. und Postleichten	28
Größe Nr. 6: lang 42, breit 28, hoch 16,5,	24
zum Ans. und Postleichten	32

H. W. Schladitz, Dresden, Geldschrankfabrik,  
Reitbahnstrasse 5.

**Klimatischer Kurort**  
**OBERGRUND**  
bei Bodenbach a. d. Elbe  
(Böhmen, Schweiz).

**Koch's Pensionen**  
**Hotel u. Villa Stark,**

ganz am Walde gelegen. Das Etablissement ist  
durch zwei Brücken direkt mit dem Walde ver-  
bunden. Die Elsbäder gegenüber. Damals u.  
Elsbäder nebenan, große, berühmte Terrasse  
um das Etablissement mit prachtvoller Aus-  
sicht auf und über die Elbe in die Berge,  
großer Speisosal. Billard, Damen- und Le-  
zimmer. Equipagen im Etablissement und am  
Walde, schöner Ausflugsort für Touristen,  
altherühmte gelinde Sommerküche ( keine der  
prächtigsten ) : Bahn, Dampfschiff- und Tele-  
graphenverbindung. Pension für kurze und  
langen Aufenthalt; auch werden Tagessäume  
abgegeben. Preise umgehend. Telegramm-  
Adresse: Hotel Stark, Bodenbach.

A. Koch, Pfeifer.

**J. Spörri, 27 Pragerstr. 27,**

empfiehlt

**Wollstoffe:**  
**Foulards:** reizende helle und  
dunkle Tücher von  
M. 1,50 an.  
**Reste für Blousen**  
in großer Auswahl.  
Eine Partie Sommer- Seiden: Foulards,  
Tücher, teils gestreift u. cortiert, ganz unter Preis.

Dimmer, a. Winterstet.  
2500 P. F. —  
845 Mr. G. S. M.  
Reizende Sommerfarben des besten Qualität; sehr leichte Gewebe;  
gute Qualität u. Preiswerte, billige Preise; Wolltextilien in großem Maße;  
Wollwäsche und Seetücher, Fischereigebäck und Käsefahrt, Käsezt.  
Herr Dr. Bob.  
Während Wollzeit erhältlich.

Stilleben.

Stilleben Optik des  
deutschen Reichs.

Telegr. u. Eisenbahn.

Reizende Sommerfarben des besten Qualität; sehr leichte Gewebe;

gute Qualität u. Preiswerte, billige Preise; Wolltextilien in großem Maße;

Wollwäsche und Seetücher, Fischereigebäck und Käsefahrt, Käsezt.

Herr Dr. Bob.

Während Wollzeit erhältlich.

Der Verschönerungsverein.

# Misdroy.

Strand-Hotel u. Belvedere.

H. Zerres.

Renommierte Häuser, neu und comfortabel.  
Schöne Lage, schattiger Garten, Civile Preise. Pension  
von 4 Mark an.

**„Stella“, Haarwasser**,  
von Adolph Krause,  
Hoffliefer.  
befordert das Wasserdunum der Haare, verhindert das Ausfallen und  
Grauwarden, macht die Haare geschmeidig, belebtigt die Schuppen-  
bildung und fördert die Kopfhaare.  
Depot bei Hermann Koch, Altmarkt 5.

# Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende,  
In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

verdichtet, regelmässig gebraucht, Magen- und Darm-

Krankheiten,

ist **ausgebilliger** und bekümmerlicher als mehrläufige

Nahrungsmittel.

nach Vorschrift bester Ersatz für Muttermilch.

angewendet.

General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.

Königl. Hofapotheke, Albert-Apotheke.

Engel-Germania-, Johannis-, Kronen-, Löwen-, Marien-, Salomonis-,

Dresdner:

George Baumann, Pragerstrasse 2.

W. J. Carstens Mfg., H. Gartner, Webergasse 33.

Georg Häntzschel, Struvestrasse 2.

Gebr. Schumann, Pragerstrasse 34.

Paul Streubel, Landstrasse 12.

Weigel & Zeh, Mauerstrasse 12.

In Loschwitz bei Moritz Berger.

In Pieschen bei Carl Schreckenbach.

# Gummiwaaren

(Sammelische Bedarfsgegenstände) verl. Gustav Grätz, Leipzig. Ausführl. Wahr. Preisliste erhältl. Preis. Preis. mit Abdruck.

5000 Männer

werden gejagt um meine

unverwüstlichen  
Burkins

zu kaufen.

Jähr. 6 Mr. liefern ich 3 Meter starken Gewicht zu einem vollständigen Anzug.

T. Rosenberg,

Gütziburg in Holstein.

Muster franco.

ff. Taillen-Futter

den ganzen Meter jetzt mit

29 Pfennige.

J. Behrendt, Goldbeinstr.,

Ecke Weißgerberstraße.

Wiederverkäufer Habatt.

pianoforte-

Gabrit.

L. Herrmann & Co.,

Berlin.

Neue Promenade 5,  
empfiehlt ihre Plastins in neu-  
frischart. Eigentümlichkeit. Höchst  
Tüpfel in festes Stimmen zu  
Kabinettspielen. Verbindet frei.  
mehrwöchentlich Blöde gegen  
Blöde oder Raten von 15 Mark  
monatlich an. Preisverzeichn. u.

Douchewannen

Bidets.

F. Bernh. Lange

Amalienstr.

Cognac,

blue champagne, a fl. 2,90  
mit 3 Stern und a fl. 4 mit  
5 Stern pro Liter, vergossen und  
frisch. Vorsichtige Analyse.  
Fälschen verhindert unter E.  
Mosse, 1679 Rudolf  
Straßburg 1. G.

Holzseccolla

billigt kleine Badstrasse 15  
bei Schöne. Tel. 286.

Emaillierte  
Kochgeschirre

F. Bernh. Lange

Amalienstr.

DER REISE-BÖTTNER CAKES

H.C.F.

LEIBNIZ.

HANNOVER.

GESCHÜRTET GESETZT

Hannoversche Cakes-Fabrik

H. BAHLSEN.

Gründet Chicago 1892.

Special-Preisliste

meiner sinnlichen

Gummiwaaren

G. Band. Berlin SW., 29c.

Große illust. Preisliste gr. u. fr.

Sämmliche

Chemikalien

zur

Photographie

gr. u. fr.

empfiehlt in nur reichen Quali-

täten billig

Georg Hänschel,

Drogen, Parfümerien, Farben-

und Wollensäcken-Händlung,

Dresden, Stravest. 2.

Fußboden-

Anstrich-Farben,

fig. u. fertig zum Selbstreichen,

empfiehlt in vorzüglich. Qualität

billig

Hermann Erler,

früher bei Carl Tiedemann),

Schreiberstrasse 10.

Pianinos,

Parmionius, neu u. geziert,

bill. 1. Verkauf, Wiethe und

Zau Johannestr. 19. Gäßle.

Ungar.  
Wein-Handlung

E. Freytag  
21 Webergasse 21

empfiehlt vom Fach

ungar. Rothwein.

fl. 80, 100 und 150 fl.

Specialist für

Perrücken

Toupet, Scheitel,

fertigt der Natur treu

Edward Springer, Zillert,

Wallstr. 2, gegenüber Schedelstr.

Neue Kartoffeln

und Gurken

kauf man am billigsten durch

A. Kröder, Leiterstr.

in Görlitz. Verbindet nur gegen

vorherige Miete.

Z. Weine

Import: Adolph Emrich

Schauweinkellerei, Mannheim.

Argosy - Westenschalps,

praktische und bequeme Westen

für Jägernde, in farbigen

Seidenstoffen.

Stück 60 fl., 75 fl. bis 1,50 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen im farbigen Seiden-

stoffen, Stück 40 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

tragen, Stück 45 fl. und 50 fl.

dieselben in grösserer Form Stück

50 fl. bis 1 fl.

Westenschalps für Steh-

kragen, von drei Seiten zu

**Nusschalen-Extract** aus der Holz-Vorläuferfabrik **C. D. Wunderlich**, Nürnberg.  
Preisgekrönt Bayr. Landes-Ausst. Rein vegetabilisch, ganz unbedenklich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dantes Ansehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 fl.

**Haarfarbe-Nussöl**, ein das Haar dunkel färbendes, seines Haarfarbenkunst, zugleich vorzüglich zur Stärkung des Wachstums der Haare, à 70 fl. **Edles u. unbeschädigtes Haarfärbemittel**, in Kartons mit Aufdruck und Anweisung nach, Mifl. 1,20 und Mifl. 2,40 bei **Germann Hoch, Pillnitz 5. Georg Härtel, Strudenhause 2.**

**24000<sup>er</sup> NATIONAL**  
Belohnung werden auf die seit 60 Jahren berühmten  
**BISCUITS DU DR. OLIVIER**

ZUERKANN.

Dieses sehr angenehme zu nehmende Mittel, welches seit 20 Jahren durch die bedeutendsten Aerzte als das wirksamste **REINIGUNGSMITTEL** bekannt geworden ist, und das einzige in der ganzen WELT, welches die oben erwähnten ehrenhaften Amerikanerinnen und hohen Auszeichnungen erhielt, dies beweist seine ungeheure Ueberlegenheit.

**BISCUITS DU DR. OLIVIER**  
sicher und radical beseitigt.  
Unter der wohltuenden Einwirkung dieser Masse stellt sich der Appen wieder ein, die Furchen werden regelmässig, und nach einer Kur von einigen Wochen sehen die Kranken alle jene Vorfälle verschwinden und erlangen die Gesundheit wieder, so angegriffen dieselbe auch durch die Beste enthaltenen Ursachen sein mag.

In Büchsen à 4 und 8 Mark allein steht bei  
Fingerverkant: Oscar Prehn, Leipzig,  
Dresden Salomonis-Apotheke.

für  
**Weiche** Promenade,  
Reise, Sport  
und  
**Harte** Jagd  
von 2-9 MR.

**Hufsfabrik C. J. Lehmann,**  
König-Johannstr. 6 und Hofstettstr. 26.

Preisliste Nr. 27  
Geld 20  
Geld 10  
Geld 5  
Geld 2  
Geld 1  
Geld 1/2  
Geld 1/4  
Geld 1/8  
Geld 1/16  
Geld 1/32  
Geld 1/64  
Geld 1/128



To haben in allen Materialwaren-, Drogen- und Seidenhandlungen.  
Man ziehe auf Schutzmarke „Elefant“ und verlange ausdrücklich die echte Elfenbein-Seife von Günther & Haasner in Chemnitz.

**Freiburger Salzbrezelchen**  
das Punkt 2 Mark empfiehlt  
**J. OLIVIER**, Königl. Hoflieferant  
Prager Straße 6.

**Petroleummotor „Hercules“**,  
mit gewöhnlichem Raumbewegtem, mit einem ungewöhnlich interessanten, Petroleummotor, aus Eisen und Stahl, für alle Zwecke, Luftpumpen, Ventilatoren, Kompressoren, Wasser- und Industriepumpen, Werkzeugmaschinen, im Eisen- und Metallbau, ausserordentlich kostengünstig und robust.

**Rich. Langensiepen, Magdeburg-Buckau,**  
Maschinenfabrik, Metall- und Eisengießerei.

Fabrik: J. Paul Liebe in Dresden  
siebe's Nahrungsmittel in löslicher Form,  
**Lichtig's Suppen-Extrakt**, bietet in Verbindung mit dem Sogleis-Suppen die Milch mikrobenfrei und sicher normale Entwicklung des Kindes, ist bei künstlicher Ernährung derselben nach 25-jährigen Erfahrungen demgemäß warm zu empfehlen. Glaschen Preis 1. bei Partien ermäßigt, durch jede Apotheke.

**Franz Leibniz & Co.,**  
a. u. s. Oesterl. Sal. Ung. Sal. Bayr. u. Herzogl. Sachsl.  
Hof-Weinlieferanten.  
Hauptgeschäft: Wien. Gegründet 1773.  
Filiale Dresden, An d. Frauenkirche 13.

Einzelne als Spezialität unter beliebten österreichisch-ungarischen rothen und weissen Tischweine, sowie Medicis- und Dessertweine zubilligen Preisen.  
Verkauf in Flaschen u. Gefäßen. Preiscurant gratis u. fico.

Auch machen wir auf unsere **Weinstuben** aufmerksam, in welchen obige Weine schon von 15 fl. an die 1/2 Flasche zuverlässig kommen.

Nachzahlungsgebühr an Bord der Dampfer für Reisende II. Klasse zur I. Klasse nur 1 Mk. 90 Pf.

**Von Dresden nach England über Ostende-Dover.**

Beste, comfortabelste, bewährteste u. interessanteste Route.  
**Drei Abfahrten täglich,**  
**Leipzig-London in 22 Stunden,**  
von Leipzig ab 12<sup>th</sup> Nachtm. (über Hildesheim-Köln), in London am 11<sup>th</sup> Vormittags.

Neue, grosse, mittelam Luxus u. Comfort eingerichtete Rad-dampfer des belgischen Staates bewerkstelligen die

**Überfahrt in 3 Stunden.**

Nachzahlungsgebühr an Bord der Dampfer für Reisende

II. Klasse zur I. Klasse nur 1 Mk. 90 Pf.

Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und Ostende — **Schlafwagen**.

Directe Fahrkarten auf allen Hauptstationen. In Dresden auch im Reisebüro E. Strack Nachf., Pragerstr. 36.

Deutsche

**Levante-Verkehr**

über Hamburg schwärzt.

billige Route bei prompter Belegung.

Directe Frachtfäxe (per 100 Miles ohne Nebenkosten) laut Vertr. Tarifen v. Stationen der Sal. Preuß., Reg. Sach., Sal. Bayr., Groß. Sachsen u. d. Groß. Leipziger Staatsbahnen, d. Saal.-Gf., d. Merse.-Gf., d. Wiss.-Gf., d. Elbe, d. Hoh., d. Ludwig.-Gf., d. Main-Reder.-Bahn, d. Elb. in Elbe, Dampfer u. d. Neubadenslebener Gf. nach Alexanderland, Birzans, Ezra, Embra, Salonsif, Roumantiopen, Barna, Galatz u. Bratislava, sowie nach Stationen der Oriental. u. Bulgar. Eisenbahnen. Ruhige Ausfahrt erleben die betreffenden Eisenbahn-Güter-Expeditionen, sowie in allen Fällen die Freicar. Adr.: Bantle. Deutsche Levante-Linie in Hamburg.

Ostseebad Binz, Insel Rügen.

**Kurhaus**

mit allem Confort der Neuzeit ausgestattet, circa 100 eleg. Zimmer mit Balkon, Aussicht auf die See, Warmbad, Musik. Spiel. u. Billardzimmer im Hause, direct am Strand gelegen. Gründung 15. Juni cr. Pächter: Hotelbesitzer **Richard Conrad**, Strand-Hotel Binz. Den Betriebsherrn hat Hotelbesitzer **Gustav Leue**, Hotel zum goldenen Löwen, übernommen, und wird es sein eifriges Bestreben sein, die Gäste auch Beste zu bewirthen. Volle Personen zum billigsten Preis. Anfragen und Briefe sind an **Richard Conrad, Kurhaus Binz**, zu richten.

**Bad Assmannshausen a. Rh.**

Dirigierender Arzt Dr. med. Badt. Saison 15. Mai bis 15. September. Die lithionhaltige Therme von überflammt höchstem Gehalt an doppelkohlensäurem Lithion u. vortheilhaftestem Zusammensetzung mit andern Bleikarbonaten (Natron, Kalk, Magnesia usw.) hat sich hier bei Gicht, Rheumatismus, Harngräss u. Harnsteinen, sowie bei Erkrankungen des Nierenbeckens u. der Blase, bei Magen- u. Darmleidern als heilhaftes Mineralwasser bewährt. Gleidartig Terrakturen gegen Fettleibigkeit u. alle anderen Kreislau- u. Ernährungsstörungen. Diät. Brunnenreise durch alle Mineralwasserhandlungen, sowie in Räten von 25 u. 50 fl. durch die Brunnenverwaltung. Rathaushotel vornehmlich eingerichtet. Provierte gratis.

**Bad Thalkirchen** unmittelbar bei München.

comfortabel Wasserheilanstalt für Nerven-eingerichtete, Berauungsfürungen, Gicht, Asthma und andere chron. Krankheiten. Heilige Lage a. d. See, in groß. idyll. Park. Wohrend d. ganz. Jahres geöffnet. Gieß. Beleucht. all. Räume, Telefon. Telegraph. u. Hause. Berg. Berat. d. bill. Preisen. Provierte gratis. Dr. Stammier. Dr. Schersberg.

**Teplitzer Stadtquelle.**

Reinstes, natürliches Kohlensäure-hältiges, alkalisches Mineralwasser.

Die Sättigung mit Kohlensäure ist künstlich vervollständigt. Außerordentlich wohlschmeckendes und gesundheitsförderliches Tafelgetränk.

Mit Wein oder Fruchtsäften gemischt ein köstliches Erfrischungsgetränk.

Heilmittel bei nervöser Verdauungsschwäche, chronischer, übermässiger Absondierung von barnsauren Salzen durch den Urin, bei Eiweiß im Urin, bei Blasen-Katarrh und chronischen Gelenk- und Muskel-Rheumatismus.

Brochuren und Preislisten durch die Thermalwasser-Versendung (Teplitzer Stadtquelle), der Stadtgemeinde Teplitz i. B.

Niederlage bei Clem. Zschäckel (F. L. Anton's Weinhandlung).

**LEA & PERRINS'**

Diese WORCESTERSHIRE SAUCE ist seit mehr als FÜNFZIG JAHREN

**IN ALLEN WELTHEILEN** bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller Saucen.

MAN FRAGE NACH

**LEA & PERRINS' SAUCE,**

und sehe dass die Unterschrift

*Lea & Perrins*

auf der Flaschen-Etiquette steht.

**GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN.**

Zu bestellen en gros von LEA & PERRINS in Worcester, CROSSE & BLACKWELL, und in sämtlichen Colonialhandlungen in London.

En Detail von JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

**WORCESTERSHIRE SAUCE.**

Man  
verlange  
Weibe Zahns  
Hafermehl.  
Weißes Kindernährmittel. Lebers  
tritt alle im Handel befindlichen  
Sorten an Güte u. Wohlgeschmack.  
Lebers zu haben.  
Gebr. Weibe Zahns, Fischfest.  
diese Marke.

**Jalousie-Fabrik**

Hermann Löbel,

Seidnitzerstrasse Nr. 4.

Langjähriger Werkführer beim verloren. Herrn Carl Nitsche.  
Fernsprecher Amt III. Nr. 4129.  
Reparaturen, sowie Neufertigkeiten derselben prompt und billig.

Wilsdrufferstrasse 7. A. W. Schönherr. Strumpfwaaren, Handschuhe, Tricot, Sport-Hemden Blousen, Capes, 10 — 25 % Geschäftsaufgabe. Geschäftsaufgabe. Unwiderruflich.

## Mech. Teppich-Reinigung Bekanntmachung.

Die "Kathedralenwirtschaft" im neuen Rathaus öffnet, für welche, außer den Wohn-, Küchen- und Kellerräumen, drei große Schauräume mit einem Raumenthalte von circa 20 Quadratmetern zur Verfügung stehen, soll vom 1. Oktober dieses Jahres ab erstmalig verpachtet werden.

Bachstättige werden deshalb hierdurch aufgefordert, die Bachstättungen und Reihungen auf dem Gemeindebacie alljährlich einzutragen und ihre Wohngesetze schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Kathedralenpacht" vertheilen bis spätestens

den 31. dieses Monats

gleicher einzureichen.

Plauen-Dresden, am 5. Juli 1891.

**Der Gemeinderath.**

Grossmann, 6. 2.

Dresden und Löbeln Silberne Medaille.

Jalousiefabrik C. B. Kluge,

Dresden-A., 16 Pirnaische-Strasse 16, Fernsprechstelle III No. 3237.

Anfertigung von Jalousien, sowie zu Ausführung von Reparaturen und zur Lieferung von Holzschwänden nach Preisen.



Echter  
Trampler-Kaffee  
ist ausklaud der beste Kaffee-Zusatz.  
C. Trampler,  
Vahr in Baden.  
Begruendet 1793.  
zu haben in allen Colonialwarengeschäften.



Gartenmöbel aller Art, Bettstellen, Waschtische, Schirm- u. Garderobe-Ständer, Kinder-Sicherheits-Bettstellen u. s. w. Anfertigung von Geländern

in allen Mützen und Wagen, zu niedrigen Preisen.

**Fr. Horst Tittel,**  
leistungsfähige Eisenmöbelfabrik,  
Georg-Platz Nr. 1, viss-a-vis Café Francais.

Man verlange überall

**CHOCOLAT MENIER**  
Eröffnet in meinem neuen Fabrikat.

Telephon-Musikus Amt I. 1356.

**Julius Keim,**  
Werkzeug- u. Maschinenfabrik,  
Dresden A., Friedergerstrasse 19.

Plombiren schmerzlos!  
Zahnziehen schmerzlos!  
Künstliche Zähne,  
bewährte Methoden.  
Einschen schmerzlos!  
Saitbar und bruchbar  
beim Eischen.  
Spezialität:  
Gold- und Silber-  
Plombe,  
Gold- und Aluminium-  
Gebisse.

**Allen  
Damen**  
wird  
**Frau  
Kubinski,**  
Zahnärztin,  
Amalienstrasse 22,  
neben Hotel Amalienhof,  
bestens empfohlen.  
Kubinski, Zahnärztin.

Ausverkauf wegen Concurses  
der Tuchniederlage  
Grunauerstrasse 5, 1. Etage.

**Billige Tuchrester**  
zu Herren- und Knabenanzügen, einzelnen Hosent, Regen-  
mänteln, Jackettes, Kleidern zu Taschen.  
Kleine Rester 1 Mark.

**Schöner Wintergarten,**  
vollständig aus Eisen und Glas, 12½ Mr. lang, circa 5 Mr. breit, passend für Villa, Photographen, auch für Garten-Restaurant, sowie 8 schöne Gas-Kronenleuchter, 2 u. 3armig, Alles billig zu verkaufen. Kostenstrasse 13, part.



Ramsau.  
braunmeliert, rauh, M. 5.—.

Fest  
Gebirgsloeden,  
garantiert  
wahnerdicht.



Bregenz, steingrau,  
grüne Band, M. 5.—.

Metternich.

## Loden-Hüte.

Preise ohne Federstütze.

Per Stufe 50 Pf. bis 5 Mark.



Metternich, M. 5.—.



Amthor.

Grau und beige, M. 5.—.



Reiselodenhüte

in hellen Farben.

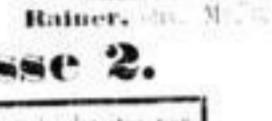
1 Qual. Ia, II, III

M. 2½—2 1/2 Pf. I



Wilezels.

dunkelgrün, M. 5.—.



Rainer.

hell. M.—.

## Magazin zum Pfaus, Frauenstrasse 2.

Aufträge werden Sonntags noch am Tage des Eingangs erledigt. Das Geld ist der Bestellante zweizzeitig per Postanweisung bei uns, wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgezahlt.

Ein Piano  
von Lipp, Eltmann,  
für 165 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfframm,**  
Victorienhaus,  
Ecke d. Seestrasse.

Krenzaliges, hochlegantes  
**Pianino**  
ist bei Victoria, Kasse an jedem  
Billard für 250 Mk. zu verkaufen.  
Pianino wird v. 6 Mk. an  
verschieden Amateuren 15.—2.  
billigste Bezugsquelle!

**Pianino**  
neu. Klaviere bis 250 Mk. zu verkaufen.  
Klaviere, 1. Kl., Cafe Ammonia.

**Pianino**  
neu. Klaviere bis 250 Mk. zu verkaufen.  
Klaviere, 1. Kl., Cafe Ammonia.

Schuppen-

wasser

z. Glas 60 A

ist das sicherste

Mittel zur Entfernung

von Schmutz- und Schuppen

der Kopfhaut.

T. Louis Gobben.

Schlossstr. 28.

Pragerstr. 44.

Bautznerstr. 19.

**Blühende  
Canna**

für die Sommerreise! Die blühende Sack für den Balkon. Die Blütheit dauert vom Mai bis in den Herbst. Vergleichung von neueren, grünen Blüthenen bestätigt großartig.

**B. Haubold,**  
Zauberkünstler.

Geheimreicher Amt. Niederschlesig

Nr. 976.

Gardin-Spannrahmen machen das Platten der Gardinen entbehrlich.

F. Bernh. Lange

Amalienstr. 11 u. 12.

**Cravatten,**  
stets Neuheiten!  
Grosse Auswahl  
in Schleifen u. Rechten.  
Friedl Kurgas & Co.,  
Marienstrasse 13.

**Gummi-**  
waren aller Art, hoher Qua-  
lität, empf. und verl. gegen  
Rabat. Preisliste a. u. fr. co.  
**A. H. Theising jun.**,  
15 Marienstr. 15 Antonstr. 15.

**Schirme**  
werden bei mir in 2—3 Tagen  
mit den jetzigen Jahren bewährten  
Materialien in Größe, Größe,  
Qualität, Olympia, Panella  
vom 1. Platz 50 Pf. an  
neuen bezogen.

**H. Kumpert,**  
Waizenhausstrasse 15  
(Café König).

**Prachtv. Pianino,**  
deutschsprachig, schön, edler Ton,  
geschmücktes Innere, M. 100.—  
Klaviere, 1. Kl., 250 Mk. zu verkaufen.  
Pianinos werden v. 6 Mk. an  
verschieden Amateuren 15.—2.  
billigste Bezugsquelle!

**Gigarren**  
zu Fabrikpreisen.

100 Stück

3 Bl. Gitarren 24. 1.60—2.21  
4 " " 2.40—3.00  
5 " " 3.20—3.80  
6 " " 4.00—4.80  
8 " " 5.00—5.80  
10 " " 6.00—7.50

erfreut und befriedigt

**Carl Streubel,**  
Cigarrenfabrik,

Dresden 2. Weibermarkt 13.

Parisienfahrt France.

**Ein prachtvolles Nussbaum-**

**Pianino,**  
französisch, mit vollem Ton,  
ganz billig, für die Hälfte zu verkaufen.

**H. Wolfframm,**  
Victorienhaus,

Ecke der Seestrasse.

**Patente**  
seit 1877  
Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 10<sup>a</sup>

(Ecke Theaterstrasse)

Marken- u. Musterschutz.

**Gardinen-**

**Spannrahmen**

machen das Platten der Gardinen entbehrlich.

F. Bernh. Lange

Amalienstr. 11 u. 12.

**Garten-**  
**Schlüsse**

Silb. Med. 1893

bekannt vorsätzlich Qualität,  
sicht ein bedeutender Vorteil, um  
damit zu räumen, zum Selbst-

ostenreich zum

**Ausverkauf,**

ebenso Gartenmöbeln, Sitzbänke,

Gartentische u. Co.

Albert Hauptvogel u. Co.

Dresden, Ultra-Allee 23.

Ganz u. mod. Kindergarten bis

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3. 1.

10 Mr. g. Planenheft. 6. Pf.

z. verl. Scheinfest. 17. 3

## Offene Stellen.

### Gesucht

wird für den 1. August von einem älteren Ehepaar ohne Kinder im Hause neben einem Dienstmädchen unter Vertrag zu verhandeln als

### wirkliche Stütze der Haushalt.

Dort muss es mit passendem Maus- und Geschicklichkeit Warten und Pfleugen seines neuen Sohnes. Besonders bei einem Wetter im Sommer von 20 bis 25 Grad Komfort zu gewährleisten und beschäftigen. **A. T. 1726** v. d. 1. April v. d. 25. für die Dienstzeit.

### Ober- u. Unterschweizer

ausführlich ausführlich siehe **Bartensbach, Bittau, Z. 2. Meilen** voneinander.

### Ober- und Unterschweizer placiert und ausführlich siehe Matzschka.

**Friedrich, Gutsbesitzer v. Z. 2. Meilen**

### Unterschweizer,

seine Güterneien auf verschiedene Güterneien v. 1. und 2. Meile entfernt. Ausführlich ausführlich siehe **Wittenbach, Zittau, Z. 2. Meilen** voneinander.

### Gemeinschaft 1855.

**Gemeinschaft 1855.** Siehe **Hannover, Teichler, 1. Nördliche Stellervermietung.**

**Bestand 1855.** Siehe **Bestand 1855.**

### Wirthshosterium Gesuch.

Zwei Wirthshosterien sind gesucht, eine für einen kleinen und eine für einen großen Betrieb. Siehe **Wirthshosterium Gesuch** unter **A. T. 1726** v. d. 1. April v. d. 25. für die Dienstzeit.

**Zielstellung** ist jede befähigte Person, welche eine gewisse Erfahrung bei der Wirthshosterie hat.

**Kontakt** Berlin-Wedding.

### Koch

gesucht

ein nachhaltiges Restaurant, welches mit Qualität und Quantität ein gutes Kochgeschäft ist. Siehe **C. L. 039 „Auswildernd“ Dresden** v. d. 1. April v. d. 25. für die Dienstzeit.

### Lehrling.

**Bauen, Schießschieke & Rötschke.**

**Ein bedeutende Förderei** möchte neue Betriebs- und Betriebsstellen für die Firma eröffnen und Sie suchen möglicherweise Unternehmens- oder Betriebs-

oder Betriebsstellen für die Firma.

### Reise- Ingenieure

Wünsche nach ausreichendem Raum für die Arbeit, welche jedoch bereits für den Betrieb benötigt wird, ist eine solche Stellung dann nicht zu erwarten. Siehe **F. 1063** v. d. 1. April v. d. 25. für die Dienstzeit.

### Brenner- Gesuch.

Einer im kleinen Jahr erarbeitende Industrie untersteht. Siehe **Wittig, Bittau, Z. 2. Meilen** v. d. 1. April v. d. 25. für die Dienstzeit.

### Ein kräftiges Mädchen,

über 16 Jahre alt und aus guter Familie, findet eine eigene Wohnung als **Scholarin** zu bestimmen. Es ist keine Wohnung geboten, etwas Tüchtiges in einem Z. unter **H. 2257** v. d. 1. April v. d. 25. für die Dienstzeit.

### Ein einfaches Mädchen

vom Lande, welches etwas Erfahrung in der häuslichen Sache hat, wird als **Haush. d. Hausfrau** auf ein Rittergut vor 1. August gesucht. Anfrage v. **J. F. 100** v. d. 1. April v. d. 25. für die Dienstzeit.

### Geübte Blumen-Arbeiterinnen

Die sieben Personen sind **Anna Müller, Grünstraße 28 b, 2.**

## Hypothekenbank-Agentur

am diesigen Blatte sucht sehr sofort oder später einen durchaus anständigen und gewandten, möglichst mit dem Geschäft vertrauten Mitarbeiter gegen hohes Salär. Ausführliche Bewerbungsgelegenheit unter **C. T. 137** in die Exped. d. Bl.

Zur sofortigen Übernahme eines schönen Restaurants

dort am Blatte wird ein wichtiger

### Wirth

unter günstigen Bedingungen gesucht. Erforderlich M. 20.000,- Et. v. d. 1. April v. d. 25. für die Dienstzeit.

### Niederlagen und Comptoir.

Von einem verantwortlichen Objeto möchten werden vor 1. April 1855 große, hell und trockne Niederlagen mit Comptoir gesucht. Siehe unter **P. A. 293** in **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

### Eine größere Eisenhandlung

sind eine fachkundige Person, welche die Geschäfte dieses Hauses übernimmt und vertritt.

**W. Pittner, Bannen,**

unter Vertrag mit dem Eigentümer verhandelt.

**Oberlössnitz**

in der Parterre, best. aus 1. Etage nebst Küchen, Balkon u. Thüringen. Abreise v. sofort der Später zu vereinbaren. Preis 10000 M., soll nach 10 Jahren 15000 M. sein.

**2. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 2. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**3. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 3. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**4. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 4. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**5. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 5. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**6. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 6. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**7. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 7. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**8. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 8. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**9. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 9. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**10. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 10. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**11. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 11. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**12. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 12. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**13. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 13. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**14. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 14. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**15. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 15. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**16. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 16. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**17. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 17. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**18. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 18. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**19. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 19. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**20. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 20. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**21. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 21. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**22. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 22. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**23. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 23. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**24. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 24. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**25. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 25. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**26. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 26. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**27. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 27. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**28. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 28. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**29. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 29. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**30. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 30. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**31. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 31. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**32. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 32. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**33. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 33. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**34. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 34. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**35. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 35. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**36. Oberlössnitz**, den mit Wohnung

in 36. Etage, auch vorhanden für die Später. Eine Rente, soviel es möglich ist, um 1000 M. soll nach 10 Jahren 1500 M. sein.

**37. Oberlössnitz**, den mit Wohnung